



Rinner Bichl

Ausgabe 22 | Zeitung der Gemeinde Rinn | Dezember 2023 | www.rinn.tirol.gv.at



Photovoltaik

Es findet sich für jedes Dach eine optimale Lösung.

ab S. 5

Kindergemeinderat

Ein spannendes Pilotprojekt für Gemeinde & Volksschule!

ab S. 8

Vereinsleben

Die Rinner Vereine sind sehr aktiv.

ab S. 12

Inhalt

Gemeinde Rinn	ab 3
Photovoltaik	5
Termine	11
Rinner Vereine	ab 12
Volksschule Rinn	ab 30
Chronik	ab 32
Pfarre Rinn	ab 34



Die Gemeinde informiert

ab Seite 3



Impressum

Ausgabe: 22 | Dezember 2023, **Herausgeber,**
Medieninhaber: Gemeinde Rinn, 6074, Dorfstraße 6,
Kontakt: 05223 78 110, gemeinde@rinn.tirol.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Herbert Schafferer, **Layout:** Eva Egger, MOG Kreativstudio, www.mog-kreativstudio.com

Titelbild: Rinner Krippe, Foto: Karl Erhart
Redaktionsleitung: Sonja Kreyer
Kontakt: gemeindezeitung@kabelrinn.at
Nächste Ausgabe: 15. März 2024
Redaktionsschluss: 9. Februar 2024
Alle Artikel und Fotos, die nach dem Redaktionsschluss abgegeben werden, können leider nicht berücksichtigt werden.

Copyright: Alle Fotos wurden zur Produktion zur Verfügung gestellt. © 2023 Gemeinde Rinn oder mit Urheberrechten gekennzeichnet.

Hinweis: Für den Inhalt ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel müssen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers entsprechen.

Blattlinie: „Rinner Bichl“, Informationsblatt der Gemeinde Rinn zur Berichterstattung an die Gemeindebewohner über aktuelle kommunale, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse. Enthält amtliche Mitteilungen.

Gender Mainstreaming: Die Redaktion bekennt sich zur ausgewogenen Verwendung beider Geschlechter in den Artikeln. Um die Lesbarkeit zu erleichtern wird (tlw.) nur eine Geschlechtsform verwendet, die sich aber selbstverständlich an beide Geschlechter gleichermaßen wendet und niemanden diskriminieren soll.

Vereinsleben in Rinn

ab Seite 12



Aus der Gemeinde

ab Seite 30





Liebe Rinnerinnen & Rinner!

Vorwort des Bürgermeisters

Die besinnliche Vorweihnachtszeit steht vor der Tür, und es ist eine Zeit des Miteinanders und der Gemeinschaft. In diesem Sinne möchte ich euch herzlich begrüßen und auf die Ausgabe unseres Rinner Bichls einstimmen.

Zuerst möchte ich meinen aufrichtigen Dank an alle ehrenamtlich tätigen Personen des Dorfes aussprechen. Eure Bemühungen verleihen unserem Dorf ein lebendiges und herzliches Miteinander. Euer Einsatz bildet das Rückgrat unserer Dorfgemeinschaft und trägt dazu bei, Rinn zu einem besonderen Ort zu machen.

Nun möchte ich euch über die fortlaufende Arbeit in der Gemeinde informieren.

Das erste Projekt betrifft die Installation neuer Photovoltaikanlagen, welche einen entscheidenden Schritt darstellen, um unsere Energieversorgung nachhaltiger zu gestalten. Nähere Informationen über dieses Projekt findet Ihr in einem eigenen Beitrag im Blattinneren.

Die Fertigstellung der neuen Homepage der Gemeinde Rinn ist für Anfang 2024 geplant und im Rahmen dieses Projektes wird die Gemeinde und ihre MitarbeiterInnen mit neuen Emailadressen ausgestattet. Die rechtzeitige Veröffentlichung erfolgt über die Homepage und das Kabel Rinn TV.

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass ein weiteres Projekt in unserer Gemeinde bereits in vollem Gange ist. Das neue Sportgebäude nimmt nach und nach Gestalt an, und die Bauarbeiten liegen im Zeitplan.

Gleichzeitig möchten wir uns wieder aufrichtig für eventuelle Unannehmlichkeiten während der Bauphase entschuldigen, darunter Baulärm und zeitweise Einschränkungen. Wir sind uns bewusst, dass größere Bauprojekte oft mit Herausforderungen und Beeinträchtigungen für die Anwohner und Sportler einhergehen. Euer Verständnis und eure Geduld sind von unschätzbarem Wert, und wir versichern euch, dass wir alles daran setzen, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Um die Vorfreude auf Weihnachten teilen zu können, laden wir euch herzlich zu einem Besuch auf unserem jährlich stattfindenden Weihnachtsmarkt in Judenstein am 10. Dezember ein.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen friedliche und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2024, Gesundheit, Glück und Erfolg.

Bürgermeister **Herbert Schaffner**



BH Michael Kirchmair, Karl Erhart, Hilde Gerstbauer, LH Anton Mattle, Stefan Erhart und Bgm. Herbert Schafferer

Ehrenamt Tirol

Text: Gemeinde Rinn, **Bild:** Land Tirol | brunner images

Im Rahmen des „Tages des Ehrenamts“ wurden am 2. Oktober 2023 im Veranstaltungszentrum in Absam zahlreiche Persönlichkeiten für ihre Verdienste an der Allgemeinheit durch Landeshauptmann Anton Mattle mit der Tiroler Ehrenamtsnadel ausgezeichnet.

Auch vier Rinner BürgerInnen durften die Ehrung entgegennehmen. Leider war Rudolf Flörl aus persönlichen Gründen verhindert. Seine Ehrung wird nachgereicht!

Karl Erhart:

Ehrenmitglied der Speckbacher Musikkapelle Rinn, aktiver Notenarchivar und Kapellmeister-Stv., langjährige Funktionen beim Obst- und Gartenbauverein und in der Pfarre Rinn.

Stefan Erhart:

Langjähriger Obmann der Speckbacher Musikkapelle Rinn, aktiver Zugskommandant bei der Freiwilligen Feuerwehr Rinn, Kommandant der Betriebsfeuerwehr der Tiroler Rohre.

Hilde Gerstbauer:

Verdienste um das Gemein- und Seniorenwesen, insbesondere durch die engagierte Tätigkeit im Obst- und Gartenbauverein Rinn bei der Betreuung der Gemeinde-Blumeninseln und der Ortsbildpflege sowie als langjähriges Ausschussmitglied des Seniorenbundes.

Rudolf Flörl:

34 Jahre Fähnrich und langjähriger Gruppenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Rinn aktives Mitglied der Speckbacher Schützenkompanie Rinn.

Verdienstkreuz des Landes

Text: Gemeinde Rinn, **Bild:** DieFotografen

Am Samstag, den 16. September 2023, verliehen Tirols Landeshauptmann Anton Mattle und sein Südtiroler Amtskollege Arno Kompatscher das Verdienstkreuz an 47 Persönlichkeiten beider Landesteile.

Eine dieser Persönlichkeiten ist die Rinnerin Anneliese Junker. Sie wurde für ihre Verdienste um die Frauenbewegung, insbesondere als Obfrau der Initiative „Frauen helfen Frauen“, geehrt.



LH Arno Kompatscher, Anneliese Junker und LH Anton Mattle

„Frauen helfen Frauen“ wurde bereits 1982 ins Leben gerufen. Seit nunmehr 23 Jahren steht Anneliese Junker dieser Initiative vor.

Die Gemeinde Rinn dankt der Ehrenträgerin für ihr herausragendes Engagement und ihren wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft.

Photovoltaik – Ja zur Sonne

Text & Bild: Gemeinde Rinn

Wer bei der Förderschleife aus dem Vollen schöpfen möchte, sollte die gesamte zur Verfügung stehende Dachfläche nutzen.

Das Land Tirol unterstützt dabei mit der aktualisierten PV-Förderung (tritt mit der Wohnbauförderungsnovelle ab 01.06.2023 in Kraft) PV-Anlagen bis zu einer Größe von 20 kWp mit 250€/ kWp (also maximal 5.000€). Um die Ziele von TIROL 2050 energieautonom zu erreichen, ist ein massiver Photovoltaikausbau notwendig.

Jedes Dach geeignet

Die Ausrichtung der Dachfläche spielt keine maßgebliche Rolle, es findet sich für jedes Dach eine optimale Lösung.

Aspekte, wie zum Beispiel die Statik müssen natürlich geprüft werden.

Förderung für Energiespeicher

Bei der Errichtung einer PV-Anlage wird der dabei mitgeplante Speicher zusätzlich gefördert. Wird die Bestandsanlage nicht verändert oder erweitert, kann ebenfalls eine Förderung in Anspruch genommen werden. Nähere Informationen finden Sie unter: www.energieagentur.tirol/wissen/ja-zur-sonne.

Vereinfachte Bewilligungs- & Widmungsregeln

Auch im Bereich der Genehmigung von neuen PV-Anlagen kommen Erleichterungen. Das Land Tirol kündigte zuletzt an, dass Anlagen auf Dach- oder

Wandflächen, die in einem maximalen Abstand von 30 Zentimetern von der Dachhaut oder auf Flachdächern (15 Grad) errichtet werden, künftig bis zu 100 Quadratmeter weder anzeige- noch bewilligungspflichtig sind. Nichtsdestotrotz ist die Fertigstellung der Anlage bei der Gemeinde zu melden.



PV Kultursaal Rinn

PV-Anlage Kindergarten & Kultursaal

Text & Bilder: Gemeinde Rinn

In einer Initiative zur Förderung erneuerbaren Energiequellen hat die Gemeinde Rinn erfolgreich Photovoltaikanlagen auf den örtlichen Kindergarten und des Kultursaals installiert.

Diese Maßnahme markiert einen bedeutenden Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit und Nachhaltigkeit.

Die installierten Anlagen auf den Dächern werden maßgeblich dazu beitragen, den Energiebedarf dieser öffentlichen Einrichtungen auf umweltfreundliche Weise zu reduzieren. Die erzeugte Solarenergie wird dazu dienen, die Stromrechnungen erheblich zu verringern und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zur Reduzierung des ökologischen Fußabdruckes der Gemeinde leisten.



Montage PV Kindergarten



PV Kindergarten

Leerstandsabgabe

Text: Gemeinde Rinn, Bild: AK Tirol

Schon seit längerem wurden in mehreren österreichischen Bundesländern Überlegungen zur Einhebung einer Abgabe auf leerstehenden Wohnraum gemacht. Die Politik beabsichtigt eine Mobilisierung von bereits bestehender Wohnfläche, indem die Eigentümer:innen mittels Leerstandsabgabe motiviert werden sollen, ihre leerstehenden Wohnungen zu vermieten. Nachdem die Steiermark mit April 2022 eine Leerstandsabgabe beschlossen hatte, folgten im Juli 2022 Salzburg und Tirol. Das bestehende Tiroler Freizeitwohnsitzabgabengesetz (TFWAG) wurde um neue Regelungen zur Leerstandsabgabe ergänzt. Das Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz (TFLAG) ist mit 1. Jänner 2023 in Kraft getreten (LGBl. Nr. 86/2022).

Das TFLAG verpflichtet die Gemeinden zur Einhebung dieser Abgabe, welche nach der Nutzfläche der Wohnung und den Kalendermonaten ohne Wohnsitz zu bemessen ist. Dabei hat jede Gemeinde eine Verordnung über die Höhe der monatlichen Abgabe pro Quadratmeter zu erlassen. Mindest- und Höchstbeträge sind durch das TFLAG festgelegt.

Abgabengegenstand

Mit Inkrafttreten des TFLAG unterliegen in Tirol seit 1. Jänner 2023 Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über einen durchgehenden Zeitraum von sechs Monaten nicht als Wohnsitz verwendet werden (Leerstand), einer Leerstandsabgabe. Für die Betrachtung des Zeitraumes eines Leerstandes sollen nur ganze Kalendermonate maßgeblich sein. Beginnt oder endet die Wohnsitznahme beispielsweise in der Mitte

des Monats, so ist der betreffende Monat nicht zu zählen. **Als Wohnsitz im Sinne des TFLAG gilt** der Hauptwohnsitz, der Freizeitwohnsitz, Wohnsitz zur Ausübung eines Berufes oder einer Erwerbstätigkeit sowie Wohnsitz, die für die Dauer des Besuches von Schulen, Hochschulen oder Universitäten verwendet werden. Zweitwohnsitze unterliegen daher nicht zugleich der Freizeitwohnsitzabgabe und der Leerstandsabgabe. Die Leerstandsabgabe und die Zweitwohnsitzabgabe schließen einander aus. Solange Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden als Wohnsitz im vorbeschriebenen Sinn verwendet werden, kann aufgrund der Legaldefinition kein Leerstand vorliegen.

Abgabenschuldner

Abgabenschuldner:in ist grundsätzlich die bzw. der Eigentümer:in des Grundstückes, auf dem sich der Leerstand befindet. Miteigentümer:innen schulden die Abgabe zur ungeteilten Hand. Im Fall von Wohnungseigentum sind die Wohnungseigentümer:innen allein die Abgabenschuldner:innen.

Bemessungsgrundlage

Die Abgabe ist nach der Nutzfläche (in Quadratmeter) des leerstehenden Gebäudes bzw. der leerstehenden Wohnung zu bemessen. Nutzfläche ist die gesamte Bodenfläche abzüglich der Wandstärken und der im Verlauf der Wände befindlichen Durchbrechungen und Ausnehmungen. Bei der Berechnung der Nutzfläche sind Keller- und Dachbodenräume, soweit sie ihrer Ausstattung nach nicht für Wohn- oder Geschäftszwecke geeignet sind, Gänge, Treppen, offene Balkone, Loggien und Terrassen nicht zu berücksichtigen.



Entstehung des Abgabenan-spruchs

Der Abgabenananspruch entsteht für die ersten sechs Kalendermonate mit Vollendung des sechsten Monats, in dem ein Leerstand (nach § 6 Abs. 1 TFLAG) besteht. In weiterer Folge entsteht der Abgabenananspruch mit Ablauf des jeweiligen Kalendermonats. Die Leerstandsabgabe wurde als Selbstbemessungsabgabe konzipiert. Die Abgabenschuldner:innen haben die Abgabe für die im abgelaufenen Kalenderjahr entstandenen Abgabenanprüche selbst bis zum 30. April des Folgejahres zu bemessen und unter Bekanntgabe der Bemessungsgrundlage an die Gemeinde zu entrichten. Auf Verlangen der Abgabenbehörde haben die Abgabenschuldner:innen eine Abgabenerklärung einzureichen und maßgebliche Unterlagen vorzulegen.

Netzwerk „FÜREINANDERDASEIN“

Text: Christian Schneller

Der Gemeindeausschuss für Vereine, Soziales und Kultur hat sich gemeinsam mit sozial engagierten Menschen und Gruppen in unserer Gemeinde, mit Unterstützung der Caritas, Gedanken gemacht, wie ein FÜREINANDERDASEIN Netzwerk aussehen kann und welche Voraussetzungen es dazu braucht, um gemeinsam ein solches Netzwerk aufzubauen.

Wir stärken das Miteinander in unserer Gemeinde, indem wir Menschen die Unterstützung benötigen, mit jenen zusammenbringen die Hilfe geben möchten.

Am Anfang werden wir unsere Arbeit damit beginnen, dass wir Besuchs- und Begleitedienste anbieten und organisieren.

Brauchst du Hilfe oder willst du helfen?

Dann melde dich bitte telefonisch bei **Christian Schneller unter 0660/4009355** oder **Renate Griesser unter 0664/2508648**.

Wir kümmern uns verlässlich um dein Anliegen und vernetzen dich mit der richtigen Person, die dir helfen kann.



Vizebgm. Armin Eberl, Martina & Alfred Platzer, Bgm. Herbert Schafferer

Abschied Brennstüberl

Text & Bild: Gemeinde Rinn

Es sind Momente der Wehmut und des Abschieds, wenn ein beliebter, alteingesessener Treffpunkt wie das „Brennstüberl“ seine Pforten schließt. Seit seiner Eröffnung im Jahr 1972 als Jausenstation war das Brennstüberl ein Ort der Begegnung und des Miteinanders. Rinner und Tulfer haben unvergessli-

che Augenblicke dort erlebt und die herzliche Atmosphäre wird jedem in Erinnerung bleiben.

Wir möchten Martina und Alfred, die das Stüberl 1998 von Hermann und Traudl übernommen haben, für die vielen Jahre der Gastfreundschaft danken und ihnen für den nächsten Lebensab-

schnitt alles Gute wünschen! Als bleibende Erinnerung wurde ihnen von Vizebürgermeister Armin Eberl und Bürgermeister Herbert Schafferer ein 4-Jahreszeiten Obstteller überreicht!

Vielen Dank & alles Gute!



Kindergemeinderat

Text & Bilder: Schule/Gemeinde Rinn

Ein einstimmiger Gemeinderatsbeschluss vom April ermöglicht die Gründung eines Kindergemeinderats – ein spannendes Pilotprojekt für Gemeinde und Volksschule!

Mit diesem Schritt bietet die Gemeinde allen Kindern der dritten und vierten Klassen die Möglichkeit, demokratisches Verhalten einzuüben, den Prozess von der Ideenfindung bis zur Durchführung eines Projekts mit allen Höhen und Tiefen mitzuerleben.

Aufgabe des Kindergemeinderats ist es, umsetzbare Projektideen oder Wünsche der Kinder in den Rinner Gemeinderat zu bringen. Der Kindergemeinderat setzt sich aus drei VertreterInnen der betreffenden Klassen und einem Bürgermeister - aus der vierten Klasse - zusammen.

Bgm. Herbert Schaffner und GR Guntram Kirchbner nahmen sich Zeit für einen Besuch in der Schule, um den Kindern dieses Projekt vorzustellen. Die Begeisterung der

Kinder war groß, die Liste mit den KandidatInnen für den Kindergemeinderat schnell gefüllt und die Spannung bis zum Wahltag wuchs täglich.

Am Freitag, dem 17. November war es so weit, und alle Kinder der dritten und vierten Klassen durften ihre Stimme bei der demokratischen Wahl im Gemeindeamt abgeben.

Die Vertreter aus den jeweiligen Klassen sind:

3A: Jonas D`Costa, Paul Neuhüttler, Laurin Reider

3B: Marlene Alt, Manuel Nitzlnader, Anton Wötzer

4 Kl.: Anton Klingenschmid, Ida Klotzbücher, Benjamin Töchterle

Bürgermeister: Andrei Walter

Damit hat ein interessantes Projekt seinen Anfang gefunden ...



Mehr Bandbreite ab 1. Dezember & das zum selben Preis!

Text: Kommunalbetriebe Rinn

Neuere Zeiten bringen neue Herausforderungen, und diese werden auch zunehmend immer mehr in der digitalen Welt abgehandelt, ob schon im Schulunterricht oder in der Arbeitswelt. Aber auch im Freizeit- oder Unterhaltungsbereich gibt es immer mehr und bessere digitale Angebote, die mehr Bandbreite zur optimalen Nutzung erfordern.

Wir als Ihr kommunaler Breitbandversorger passen uns den Bedürfnissen der heutigen Zeit an und erhöhen ab 1. Dezember 2023 für all unsere Internetkunden die Bandbreite unserer Internetprodukte – ohne Bindefrist – ohne Vertragsverlängerung – ohne Preiserhöhung. Eine Bandbreitengarantie rund um die Uhr gehört auch weiterhin zu unseren obersten Prioritäten.

Im Detail wird die Bandbreite im Download (down) – das sind jene Datenmengen (angegeben in Mbit/s = Megabit/Sekunde), die vom Internet auf dein Endgerät (Computer, Smartphone, etc.) geladen werden – für alle Internetprodukte um mindestens 50 % erhöht. Die Bandbreite für den Upload (up), also für jene Datenmengen, die von deinem Endgerät in das weltweite Netz geladen werden, wird für alle Internetprodukte mindestens verdoppelt.

Wir wünschen all unseren Internetkunden und natürlich auch allen anderen Rinner Gemeindebürgern eine frohe Weihnachtszeit!

Eure Kommunalbetriebe Rinn GmbH



Christbaumverkauf

MIT GLÜHWESTAND

Spar Parkplatz

FREITAG: 15. Dezember 09:00 - 16:00 Uhr

SAMSTAG: 16. Dezember 09:00 - 16:00 Uhr

Agrargemeinschaft Rinn

Glasfaser - LWL

Paket	Monatsgebühr inkl. MWSt.	Bandbreite bis 30.11.2023	Bandbreite ab 01.12.2023
FiberRinn START	€ 24,90	30 Mbit/s down, 4 Mbit/s up	45 Mbit/s down, 12 Mbit/s up
FiberRinn CLASSIC	€ 36,90	50 Mbit/s down, 8 Mbit/s up	90 Mbit/s down, 16 Mbit/s up
FiberRinn PRO	€ 49,90	70 Mbit/s down, 16 Mbit/s up	120 Mbit/s down, 32 Mbit/s up

Kabelmodem – KOAX

Paket	Monatsgebühr inkl. MWSt.	Bandbreite bis 30.11.2023	Bandbreite ab 01.12.2023
KabelRinn CLASSIC	€ 19,80	30 Mbit/s down, 4 Mbit/s up	45 Mbit/s down, 12 Mbit/s up
KabelRinn PRO	€ 29,70	60 Mbit/s down, 8 Mbit/s up	90 Mbit/s down, 24 Mbit/s up

Gut beraten, geplant & gefördert

Text: Energie Agentur Tirol

Förderungen für Privatpersonen

Alle wichtigen Förderstellen haben jüngst ihre Richtlinien für thermische Sanierungen und den Heizungstausch aktualisiert. Gesicherte Infos zu Förderdetails sind essenziell für die finanzielle Planbarkeit Ihres Sanierungsprojekts. Deshalb erhalten Sie hier alle wichtigen Informationen dazu.

Gut geplant ist gut gefördert

Werden die geplanten Sanierungsmaßnahmen bereits vorab gut auf die verfügbaren Förderungen abgestimmt, so können „kleine“ Entscheidungen in der Planung den Erhalt lukrativer Fördermittel sicherstellen. Ein Beispiel stellt hier die Ökobonusförderung der Wohnhaussanierung vom Land Tirol dar. Durch geschickte Kombination von Sanierungsmaßnahmen und dem Nachweis der Energieeinsparung mittels Energieausweis

lassen sich Zusatzförderungen bis zu 8.800 Euro erschließen. Eine Kombination der genannten Förderungen von Bund und Land ist möglich.

Förderstelle Land und Bund

Beim Amt der Tiroler Landesregierung fördert die Abteilung Wohnbauförderung bei Sanierungen sowohl thermische Einzelmaßnahmen, umfassende thermische Sanierungen, Heizungstausch als auch Photovoltaik-Anlagen. Details unter: www.tirol.gv.at/wohnbau

Der Bund fördert über den Sanierungsbonus für Private 2023/2024 sowohl thermische Einzelmaßnahmen als auch umfassende thermische Sanierungen. Details unter: www.sanierungsbonus.at

Hinsichtlich Heizungstausch fördert der Bund mittels der Förderschiene Raus aus Öl und Gas für Private

2023/2024. Details unter: www.kesseltausch.at Über den EAG-Investitionszuschuss (EAG = Erneuerbaren Ausbaugesetz) unter www.oem-ag.at wird auch die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen unterstützt.

Unabhängige Energieberatung durch die Energieagentur Tirol

Als ersten Schritt und um sich einen Überblick über die Möglichkeiten zu verschaffen, sollte eine unabhängige Energieberatung in Anspruch genommen werden. Die ExpertInnen der Energieagentur Tirol stehen dafür mit den passenden Beratungsangeboten zur Verfügung.

Details unter: www.energieagentur.tirol/beratung

Rechenbeispiel: Größere Sanierung

Annahme:

- Einfamilienhaus (Wohnnutzfläche 150 m², 4 Personen mit Hauptwohnsitz)
- Größere Renovierung mit Heizungstausch fossil auf Luftwärmepumpe
- Ökobonus
- Deklaration
- Förderfähige Kosten jenseits des Maximalbetrags (z.B. Annahme förderbare Kosten: € 200.000,-)

Land Tirol: Wohnhaussanierung

Förderhöhe Einmalzuschuss	€ 46.800,-
Ökobonus Ökostufe 2050	€ 33.000,- (variabel)
Qualitätszuschuss klimaaktiv	€ 8.800,-*
Bonus – klimafreundliches System	€ 2.000,-*
	€ 3.000,-

Sanierungsbonus für Private 2023/2024

„raus aus Öl und Gas“ für Private 2023/2024

EVU (= Energieversorgungsunternehmen), z.B. TIWAG

Summe

€ 14.000,-*
€ 9.500,-
€ 300,-
€ 70.600,- (~35% Förderquote)

* Davon +€ 24.800,- aufgrund gemeinsamer Sanierung.



Kommende Termine

Veranstaltungen in Rinn

Dezember	Jänner	Februar	März
1 Fr	1 Mo	1 Do ●	1 Fr
2 Sa	2 Di	2 Fr	2 Sa
3 So 1. Advent Sonntag	3 Mi	3 Sa	3 So
4 Mo	4 Do ● ab 7:00	4 So	4 Mo
5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Di ●
6 Mi	6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di ●	6 Mi
7 Do	7 So	7 Mi	7 Do ●
8 Fr Maria Empfängnis	8 Mo	8 Do ● Unsinniger D.	8 Fr
9 Sa	9 Di ●	9 Fr	9 Sa
10 So 2. Advent Sonntag	10 Mi	10 Sa	10 So
11 Mo	11 Do ●	11 So	11 Mo
12 Di	12 Fr	12 Mo Rosenmontag	12 Di
13 Mi	13 Sa	13 Di Faschingsdienstag	13 Mi
14 Do	14 So	14 Mi	14 Do ● ●
15 Fr	15 Mo	15 Do ● ●	15 Fr
16 Sa	16 Di	16 Fr	16 Sa
17 So 3. Advent Sonntag	17 Mi	17 Sa	17 So
18 Mo	18 Do ● ●	18 So	18 Mo
19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Di ●
20 Mi	20 Sa	20 Di ●	20 Mi
21 Do	21 So	21 Mi	21 Do ●
22 Fr	22 Mo	22 Do ●	22 Fr
23 Sa	23 Di ●	23 Fr	23 Sa
24 So Heiligabend	24 Mi	24 Sa	24 So
25 Mo Weihnachten	25 Do ●	25 So	25 Mo
26 Di Stefanietag	26 Fr	26 Mo	26 Di
27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Mi
28 Do ●	28 So	28 Mi	28 Do ●
29 Fr ●	29 Mo	29 Do ●	29 Fr
30 Sa	30 Di	30 Sa	30 Sa
31 So Silvester	31 Mi		31 So

● Biomüll, ● Gelber Sack, ● Restmüll



40. Geburtstag der Feuerwehrjugend der FF Rinn

Text: Markus Zerlauth, **Bilder:** FF Rinn

Die Jugendgruppe der Rinner Feuerwehr feierte ihr 40-jähriges Bestehen. Mit dabei war zudem der Feuerwehr-Nachwuchs aus dem gesamten Gebiet, von Tulfes bis Ellbögen. Nach einer kurzen Ansprache, einer Video-Rückschau und den Ehrungen der Jugendbetreuer wurde zur Schnitzeljagd geladen.

Am Sonntag, den 1. Oktober 2023 lud die Feuerwehr Rinn zur Jubiläumsfeier ihrer Jugendgruppe, welche vor stolzen 40 Jahren von Helmut Rinner gegründet wurde. Anfangs gab es allerdings noch Gegenwind, doch bald konnten auch die Kritiker von der Sinnhaftigkeit des Jugendprogramms über-

zeugt werden. Seither wurden 122 Jugendliche ausgebildet, man nahm an 32 Wissenstests, 31 Landeswettbewerben und 6 Bundeswettbewerben teil und es wurden zahlreiche andere Aktivitäten organisiert. Für ihre Leistungen und ihr Engagement wurde daher sowohl die ehemaligen Jugendbetreuer Robert Graßmair und Josef Fellier als auch Tobias Triendl, welcher diese Funktion seit 2015 ausübt, entsprechend durch den Abschnittsfeuerwehrkommandant Werner Strobl und Kommandant der Feuerwehr Rinn Markus Zerlauth geehrt.

- 1 Kdt. Markus Zerlauth, Bgm. Herbert Schaffner, ehem. Jugendbetreuer Robert Graßmair und Josef Fellier, Jugendbetreuer Tobias Triendl, Kdt.Stv. Friedrich Fercher, Abschnittskdt. Werner Strobl
- 2 Feuerwehr Patinnen Ingrid Graßmair und Theresia Kiechl mit Jugendbetreuer Tobias Triendl
- 3 Kommandanten außer Dienst Josef Kiechl und Andreas Nagiller
- 4 Gemeinderätinnen Sonja Erhart und Claudia Gapp (Feuerwehr Patin)



Nachruf



FFRinn

OBI Helmut Rinner
Kommandant von 1978 bis 1993
Ehrenmitglied der FF-Rinn seit 1993

Wir danken unserem Helmut für sein jahrelanges vorbildhaftes Wirken, für seine geleistete Arbeit und werden unserem Ehrenmitglied stets ein ehrenhaftes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt all seinen Angehörigen.

Rinn, im August 2023

Für die Feuerwehr Rinn

Kommandant
OBI Dipl.-Ing. Markus Zerlauth

Kommandant-Stellvertreter
OBI Friedrich Fercher

Schriftführer
OV Ing. Manuel Nagiller

Kassier
OV Josef Nagiller



FEUERWEHRJUGEND
ÖSTERREICH
Sei dabei!



FFRinn

Terminankündigung

Jahreshauptversammlung Fr 19.01./20:15

Feuerwehr Ball Sa 10.02./20:30

Bam'ziachn mit Versteigerung Mo 12.02./9:00

Er&Sie Rodeln Di 13.02./14:00

Florianifeier Messe So 21.04./10:00

FireJuniorCup - Judenstein Sa 25.05./13:30

Bewerbsopening - Judenstein Sa 25.05./16:30

Feuerlöscherüberprüfung im Gerätehaus
Sa 09.11./9-12 Uhr

Feuerwehrproben jeder 1. Dienstag im Monat, außer Juli u. August:

Di 02.01./19:30 | Di 06.02./19:30 | Di 05.03./19:30

Di 02.04./19:30 | Di 07.05./19:30 | Di 04.06./19:30

07. Sommerpause (keine Probe)

08. Sommerpause (keine Probe)

Di 03.09./19:30 | Di 01.10./19:30 | Di 05.11./19:30

Di 03.12./19:30

Mit der Bitte um Kenntnisnahme und Erledigung verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Markus Zerlauth

Kommandant - FF Rinn

Hauptstraße 24 | 6074 Rinn

Tel. +4369981353919 | zerlauth@ofa.at | mz@kabelrinn.at



Alle fleißigen Helferlein

Jungbauernball Rinn

Text: Mario Graßmair, **Bild:** Linda Braun

Wenn die farbigen Blätter wieder der Reihe nach von den Bäumen fallen und die Temperaturen deutlich sinken, steht bekanntlich der alljährliche Rinner Jungbauernball auf dem Programm! Und am Samstag, den 4. November 2023 war es dann auch wieder so weit. Die Jungbäuerinnen und Jungbauern rund um Obmann Rene Erhart und Ortsleiterin Lara Erhart haben an diesem Abend wieder einmal bewiesen, dass die Rinner große Feste auf

die Beine stellen können. Unter anderem von einer Saalbar bis hin zur Oldies- und Kellerbar wurde für Alt und Jung so manches geboten. Auch rein musikalisch herrschte mit DJ Andi und Höllawind aus dem Zillertal große Abwechslung. Die Rinner Landjugend möchte sich herzlichst bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie Besucherinnen und Besuchern bedanken und freut sich bereits auf einen erfolgreichen Jungbauernball 2024.

Rinner Landjugend Neuwahlen

Text & Bild: Mario Graßmair

Am Freitag, den 22. September 2023 war es wieder so weit! Die Neuwahlen der Rinner Jungbauern standen auf dem Programm. Im Gasthaus Wiesenhof hat sich der nunmehrige Alt-Obmann Philipp Tanler mit einer emotionalen Rede bei seinem Ausschuss für die letzten drei erfolgreichen Jahre bedankt. In die großen Fußstapfen von Philipp Tanler wird nun Rene Erhart als neugewählter Obmann treten. Als Ortsleiterin wird ihm Lara Erhart zur Seite stehen. Mario Graßmair und Daniel Rudig dürfen in die Rolle des Schriftführers und Kassiers schlüpfen. David Frank und Nadine Fercher fungieren als Obmann-Stellvertreter sowie Ortsleiterin-Stellvertreter. Der neue Ausschuss wird durch Paul Pumpernick, Fabian Wolf, Emanuel Eder, Anja Gstreintaler und Gerhard „Gerry“ Graßmair komplettiert.



Daniel Rudig, Paul Pumpernick, Fabian Wolf, Emanuel Eder, René Erhart, David Frank, Mario Graßmair, Lara Erhart, Gerhard Graßmair, Nadine Fercher

Rinner Dorfschießen 2023

Text & Bilder: Lisa Kiechl

Den ganzen Oktober konnte man seine Treffsicherheit beim Rinner Dorfschießen, der Speckbacherbacher Schützenkompanie Rinn unter Beweis stellen.

Geschossen wurde wie auch in den Jahren zuvor in Einzel- und Mannschaftswertung. An allen Schießtagen war der Schießstand gut besucht und man konnte sich über 17 teilnehmende Mannschaften und viele Einzelschützen freuen.

Die Preisverteilung der Besten drei Mannschaften fand am Freitag, 03. November 2023 statt.



Mimm Martin, Schmiderer Christian, Schmiderer Sabrina, Kiechl Florian



Kiechl Florian, Kiechl Christoph, Mimm Martin, Schafferer Thomas, Viertl Daniel, Kiechl Silvia



Mayr Gertraud, Mimm Martin, Caroline Viertl, Mayr Daniela, Kiechl Florian, Nagiller Daniela

1. Platz: Team „Isch ja mir Wurst“
Kiechl André, Schmiderer Sabrina, Schmiderer Christian, Kiechl Franziska

2. Platz: Team „Expendables“
Schafferer Thomas, Viertl Daniel, Kiechl Christoph, Schafferer Florian

3. Platz: Team „Mia“
Nagiller Daniela, Mayr Gertraud, Viertl Caroline, Mayr Daniela



Mimm Martin, Nagiller Daniela, Kiechl Florian, Tanler Anita, Spörr Daniela



Egg Philipp, Mimm Martin, Schafferer Thomas, Kiechl Florian, Kiechl Christoph

Finale

Die je 16 besten Weiberleit und Manderleit qualifizierten sich für das spannende Finale am 03. November 2023:

Weiberleit

- 1. Platz: Tanler Anita** **93 Ringe**
- 2. Platz: Nagiller Daniela** **93 Ringe**
- 3. Platz: Spörr Daniela** **92 Ringe**

Manderleit:

- 1. Platz: Schafferer Thomas** **97 Ringe**
- 2. Platz: Egg Philipp** **95 Ringe**
- 3. Platz: Kiechl Christoph** **94 Ringe**

Die Speckbacher Schützenkompanie Rinn bedankt sich bei allen Helfern für die reibungslose Abwicklung des Dorfschießens und gratuliert allen Teilnehmern zu den guten Schießergebnissen. Ein weiterer Dank gilt Stock Christoph und Schmiderer Christian für die tollen Preise der Einzelwertung.

Platzkonzertsaison 2023

Text & Bilder: MK Rinn

Viele Gäste von Nah und Fern, gute Verpflegung und großartiges Konzertprogramm.

Mit diesen Worten lässt sich die Platzkonzertsaison 2023 der Speckbacher Musikkapelle Rinn am besten beschreiben. Insgesamt sechs der geplanten Konzerte konnte im Juli und August immer dienstags stattfinden. Nicht nur die Musikant:innen der Kapelle selbst haben die Konzerte umrahmt. Auch das Jugendorchester Rinn-Tulfes hat gemeinsam mit den „Sischtiger Platt-

ler“ ein Programm zu ihrem Besten gegeben. Die kulinarische Verköstigung übernahm auch in diesem Jahr wieder der Familienverband Rinn! Ein herzliches Dankeschön für diesen Einsatz und das leckere Essen!

Die Musikkapelle Rinn möchte sich bei allen Dorfbewohnern, Gästen und vor allem bei den Mitgliedern selbst für die gespielten Platzkonzerte bedanken. Ohne diesen Zusammenhalt wären die Konzerte gar nicht möglich.

Ein gelungenes Austauschkonzert in Sistrans

Schon im Juni, beim Frühschoppen nach der Fronleichnamprozession in Rinn, hat die Musikkapelle Sistrans ein Frühschoppen am Festplatz des Kultursaaes gespielt. Am 24. September 2023 durfte dann die Musikkapelle Rinn in Sistrans im Zuge des Erntedankfestes ein Konzert spielen. Die Temperaturen ließen leider nichts anders als das Konzert im Turnsaal Tigls zu spielen zu. Trotz allem war es ein gelungenes Austauschkonzert.



Musikkapelle Rinn unter der musikalischen Leitung von Raphael Eichler.



Sischtiger Plattler beim „Holzhacker“



Die SPMK Rinn beim Gassltörggelen in Klausen.

Ab in den Süden!

Unter diesem Motto führen die Musikantinnen, Marketenderinnen und Musikanten am Samstag, den 16. September Richtung Süden, genau genommen nach Klausen in Südtirol. Dort fand das traditionelle Gassltörggelen in der historischen Altstadt statt. Neben volkstümlicher Musik gab es auch Törggelespezialitäten, wie hausgemachte Schlutzkrapfen, süße Krapfen, eine leckere Speckplatte und das ein oder andere Glas Südtiroler Wein. Unterschiedliche Musikgruppen aus

Tirol und Südtirol haben an diversen Plätzen in der Altstadt musiziert, wo auch alte Handwerkskunst zur Schau gestellt wurde. Am Abend machte sich die Gruppe nach einem Zwischenstopp in Gossensass zum Abendessen wieder auf den Heimweg. Es war ein lustiger und unterhaltsamer Ausflug!



Die Musikantinnen ließen den Abend im Brennstüberl ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Musikantinnen, Musikanten und Marketenderinnen!

Für rund 25 Vollproben, einen Proben-tag und 20 Ausrückungen pro Jahr ist die Musikkapelle ganz im Sinne des Ehrenamtes tätig. Das Musikjahr 2022/2023 neigt sich dem Ende zu und wie jedes Jahr gilt es nicht nur den Mitgliedern Danke zu sagen, sondern auch deren Partner:innen! Und dafür lud die Musikkapelle Rinn zu einem Törggelaabend im „das Hausberg“ bei der Patscherkofelbahn ein. Ein Glühweinempfang, leckeres Essen und ein gemütlicher Ausklang standen am Programm.

Die Musikkapelle Rinn wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024.

Ein letztes Standl für die Jausenstation Brennstüberl

Am 26. Juli 2023 machte sich die Speckbacher Musikkapelle Rinn auf den Weg zur Jausenstation Brennstüberl, um Martina und Alfred **DANKE** für die jahrelange Bewirtschaftung zu sagen. Nach einem Standl ließen die Musikant:innen den Abend bei unzähligen Geschichten von Früher und den spannenden und lustigen Fotos aus Jahrzehnter langer Sammlung ausklingen. Die Musikkapelle Rinn wünscht den beiden alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt!



Die SPMK Rinn spielt ein Standl.



Blumenbeet-Betreuung

Text & Bilder: Martin Klingenschmid

Der Gartenbauverein Rinn möchte sich herzlich bei seinen fleißigen BetreuerInnen für die Mühen bedanken. Eure tatkräftige Hilfe und euer Engagement haben dazu beigetragen, dass unsere Verkehrsinseln, Blumenbeete, Wildblumenwiesen in unserem Ort in voller Pracht erstrahlen. Dieser Dank richtet sich an folgende Helfer:innen: **Hilda Gerschbauer, Martha Nagiller, Hilda Graßmair, Claudia Eberl, Irmgart Huter, Maier Gertraud, Klingenschmid Dolores, Klingenschmid Gabi, Martin Klingenschmid**

Martin Klingenschmid Obmann und sein Team Obst- und Gartenbauverein Rinn





Rinner Senioren

Text: Doris Brenner, **Bilder:** Rinner Senioren

Geburtstage der Rinner Senioren

Der Ausschuss der OG Rinn mit Obmann Herbert Buxbaum gratuliert allen Mitgliedern, die im November und Dezember Geburtstag feierten oder feiern. Besondere Gratulation an Schafferer Hermann, Wilhelm Hüttl zum 70igsten, Weger Maria, Stock Gottfried, Schafferer Waltraud zum 75igsten, Sailer Alois zum 85igsten.

Kriegerkapellmesse

Am 11. August wurde bei herrlichem Wetter, die alljährlich stattfindende Kapellmesse mit Dekan Augustinus gefeiert. 85 Mitglieder nahmen an dieser Messe teil, die dankenswerterweise von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Rinn musikalisch umrahmt wurde.

10. bis 14. September Urlaubsfahrt Passau

Am Sonntag, den 10. September, starteten 21 Seniorinnen und Senioren zu ihrer Urlaubsfahrt. In Rosenheim leg-

ten sie eine Kaffeepause ein und setzten dann die Reise fort, um in Burghausen zu Mittag zu essen. Die Ankunft in ihrem Urlaubsdomizil erfolgte um 15 Uhr. Am Montagvormittag stand ein Stadtrundgang in Passau am Programm, gefolgt von einer „Dreiflüsse“ Stadtrundfahrt am Nachmittag. Am Dienstag besuchte die Gruppe das sehr interessante Bauernmuseum in Dittling. Kuchen und Kaffee wurde im Gasthaus „Alte Mühle“ genossen. Am Mittwochvormittag erkundeten sie Schärding bei einem gemütlichen Stadtrundgang. Am Nachmittag konnten sie bei wunderbarem Wetter eine Innschiffahrt von Schärding nach Passau machen. Am Donnerstag führte die Heimreise nach Braunau mit einer Kaffeepause und einem Stadtrundgang, und dann ging es über Lofer nach Rinn.

Wallfahrt nach Birkenstein

Am 20. Oktober besuchten die Senioren aus Rinn den Wallfahrtsort Birkenstein, wo Dekan Pfarrer Augustinus

die Messe zelebrierte. Anschließend besichtigten sie die neu renovierte Basilika in Fischbachau. Während der Rückfahrt konnten sie am schönen Tegernsee noch Kaffee und Kuchen genießen.

Die Ortsgruppe Rinn musste sich von Henriette Tölly, Sighard Schram, Helmut Rinner und Charly Platzer für immer verabschieden. Der ewige Friede sei mit ihnen.

Gemütlicher Adventnachmittag

Der Verein RinnPur & Seniorenbund Rinn laden am **3. Dezember von 14:00 bis 17:00 Uhr** herzlich in den Kultursaal ein. Der gesamte Erlös kommt ausschließlich Rinner Mitbürgern bei sozialen Notfällen & Schicksalsschlägen sowie Kinder- & Seniorenveranstaltungen zugute.



1



2

Vogelfütterung im Winter

Text: Tiroler Bildungsforum, Verein für Kultur & Bildung

Was sich als Futter eignet

Buchfink, Haussperling, Grünfink und Gimpel sind typische Körnerfresser, die mit ihren kräftigen Schnäbeln Samen leicht aufknacken können. Für sie sind Hanfsamen, Mohn, Lein oder Buchweizen zur Fütterung gut geeignet. Für Weichfresser wie Amsel, Rotkehlchen oder Zaunkönig eignen sich Sonnenblumenkerne und Hirse. Aber auch ungeschwefelte Rosinen und frisches Obst, sofern es nicht friert, wird von Weichfressern gerne angenommen. Gequetschte Haferflocken mit Fett gemischt sind besonders bei Meisen ein beliebtes Winterfutter. Als Fett eignet sich dabei sowohl tierisches als auch pflanzliches Fett. Diese als Meisenknödel bekannte Mischungen sollten bestmöglich ohne Plastiknetz gekauft werden, denn in den Netzen können sich Vögel verheddern und so zur tödlichen Falle werden.

Reine Getreidekörner werden im Winter oft verschmäht, weil sie wenig Energie liefern.

„Wichtig ist auch, mehrere Futterstellen im Garten zu verteilen. Denn nicht jede Vogelart mag den großen Trubel am Futterhaus“

So Matthias Karadar von Natur im Garten. Vögel möchten von der Futterstelle aus auch eine ungehinderte Aussicht, so dass sie Fressfeinde früh genug erkennen können. Aber gleichzeitig eine Hecke, Sträucher oder Bäume in der Nähe. So können sie vor Fressfeinden schnell fliehen.

Sauberkeit ist das oberste Gebot

Verschmutzte Futterhäuschen können mehr schaden als nutzen. Futterhäuser müssen wöchentlich gereinigt werden, damit sich keine Krankheiten ausbreiten können. Aus hygienischer Sicht noch besser sind Futtersilos. Im Vergleich zum klassischen Futterhaus können Vögel bei Futtersilos nicht auf das Futter treten und auch nicht ihren Kot darauf verteilen.

Mal etwas stehen lassen

Die günstigste Vogelfütterung liegt in der Gartenpflege und Pflanzenauswahl. Wildobst von Schlehen, Rosen, Berberitzen und Vogelbeeren kann nicht nur von uns Menschen in der Küche verarbeitet werden. Für die Weichfresser sind diese Beeren wertvolles Futter im Winter. Möglichst viele Samenstände von Blumen und Kräutern sollten im Winter ebenfalls stehen

1 Spatz an Meisenknödel
© pixabay_Ralphs_Fotos

2 Rotkehlchen an Futtersilo
© pixabay.com_hansbenn

bleiben. Körnerfresser wie der Stieglitz holen sich die energiereichen Samen aus den verdorrten Stängeln. Und an diesen Stängeln überwintern auch einige Insekten, die zum eiweißreichen Genussappen für Vögel im Winter werden.

Mit Unterstützung von Land Tirol.

Ein Rezept für Meisenknödel

500 g Fett (z.B. Rindertalg)

1 EL Pflanzenöl (z.B. Rapsöl)

500 g Körnermischung aus Haferflocken, Sonnenblumenkerne, Leinsamen, Hanfsamen und Nüssen

Das Fett in einem Topf vorsichtig erwärmen bis es flüssig wird. Das Pflanzenöl und die Körnermischung dazugeben. Die Masse abkühlen lassen. Nach ca. 30-45 Minuten lassen sich Meisenknödel formen. Bis zur Verwendung im Kühlschrank lagern. Wer keinen Knödelhalter aus Metall hat, kann die Fett-Körner-Masse auch in Tassen oder leere Blumentöpfe füllen und aufhängen. Hier noch einen Zweig als Sitzstange in die Masse stecken.

Kampfmannschaft Frauen



Das Spiel beginnt!



Die Herbstsaison verlief überwiegend positiv für unserer Spielgemeinschaft der Dörfer Rinn und Tulfes. Durch den Gebäudeabriss des Sportcafe und Kantinegebäues in Rinn, wurde eine weitere Saison unserer Männer- und Nachwuchsmannschaf-

ten zum größten Teil in Tulfes ausgetragen. Den Heimvorteil hatte unsere Damenmannschaft durch die Zusammenarbeit mit dem FC Patscherkofel auch in dieser Saison wieder in Patsch. Die kommende Frühjahrssaison werden auch unsere Mädls wieder in Tul-

fes zu sehen sein. Auch online sind wir aktiv! Besucht unsere Instagram- und Facebook-Seite, um immer am neusten Stand zu sein. **Jedes Wochenende ist viel los am Tufler Fußballplatz und Sportbegeisterte sind bei uns immer willkommen!**

Überblick der Herbstsaison Kampfmannschaften

Text: Linda Brau, **Bilder:** Linda Braun, SPG-Rinn/Tulfes

Einen stabilen Platz im Mittelfeld der Gebietsliga West konnte sich unsere Herren-Kampfmannschaft sichern. Das Team mit Trainer Christoph Marchi und Kapitän Hannes Schafferer kann sich nach 12 Meisterschaftsspielen und 16 Punkten somit den 7. Platz der Tabelle sichern. Eine gute Ausgangsposition für den Start in die Frühjahrssaison, um mit Vollgas wieder anzugreifen.

Ebenso in der Tabellenmitte befindet sich unsere Herren-Kampfmannschaft 1B, die in dieser Saison zum ersten Mal in der 2. Klasse Mitte um den Titel kämpft. Wir sind gespannt, was die

Jungs rund um Trainer Manuel Wieser am Ende der Saison erreichen.

Eine sensationelle Saison spielen unsere Mädls der Frauen-Kampfmannschaft SPG Mittelgebirge Ost. Nach dem Meistertitel der letzten Saison, sichern sie sich auch den Herbstmeistertitel, noch dazu ungeschlagen! Nach 9 Spielen gingen lediglich 2 Spiele unentschieden aus. Insgesamt erkämpfte sich das Team 20 Punkte und erzielt die höchste Tordifferenz (19) der Liga. Die Spielerinnen müssen sich im Frühjahr weiter behaupten, denn das Führungsfeld der Frauen Hypo Tirol Liga ist stark umkämpft.

Kampfmannschaft Herren



Nachwuchsmansschaften

Text: Linda Brau, **Bild** Linda Braun, SPG-Rinn/Tulfes

Auch bei unseren Nachwuchsmansschaften waren großartige Matches und einige spitzen Ergebnisse zu sehen.

Unsere U16 Mannschaft tritt in dieser Saison zusammen mit dem SV Sistrans als SPG Neunerspitz an. Die neu zusammengesetzte Mannschaft hatte anfangs Startschwierigkeiten, durch einige urlaubsbedingte Ausfälle und das noch nicht eingespielte Team bei den ersten Meisterschaftsspielen. Es zeigte sich jedoch bald, dass Potenzial vorhanden ist und die Jungs kamen immer besser in Fahrt. So konnten schließlich die ersten Siege gegen den SV Thaur und beim Heimspiel gegen den FC Mils gefeiert werden. Diese Entwicklung wird hoffentlich im Frühjahr im unteren Playoff fortgesetzt.

Die U14 versucht im Frühjahr das Feld von hinten aufzuräumen, denn mit dem 8. Rang wollen sie sich nicht zufriedengeben. Unsere U13 verpasst knapp das obere Play-Off und bleibt der 2. Platzierten WSG Tirol dicht auf den Fersen. Mit unseren 9 gemeldeten Nachwuchsmansschaften wollen wir den Spaß am Fußball von klein auf fördern und große Talente für die Zukunft der SPG entdecken.



U14 – voller Freude und Elan!



Kampfmannschaft 1B Herren

DANKE

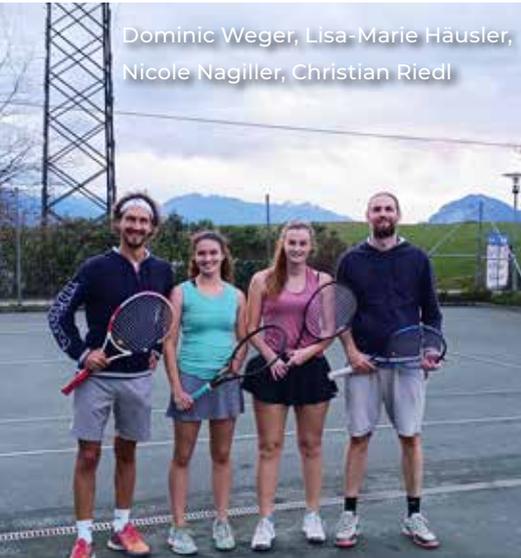
an all unsere engagierten Trainer und Funktionäre, ohne die dieses Vereinsleben nicht möglich wäre!

Nach der Winterpause heißt es also „Vollgas geben“ und die Leidenschaft jedes Einzelnen an dieser Sportart durch spannende Matches zeigen. Seid`s dabei, am Tulfes Fußballplatz! #SPGOLE #DERGEILSTEVEREINIMMITTELGEBIRGE

Auch online sind wir aktiv! Besucht unsere Instagram- und Facebook-Seite, um immer am neusten Stand zu sein.

- @spg_rinntulfes
- SPG Rinn/Tulfes

Dominic Weger, Lisa-Marie Häusler,
Nicole Nagiller, Christian Riedl



Anna-Maria Mohr, Nicole Nagiller



Werner Weger, Michael Platzer



Saisonrückblick

Text: Nicole Voraberger, Dominic Weger, **Bilder:** Sektion Tennis, Braun Linda

Mit großer Freude lassen wir die diesjährige Saison Revue passieren. Der junge und dynamische Vorstand rund um die Sektionsleiter Ulrike Voraberger und Dominic Weger hat bereits Anfang 2023 mit der groben Planung für die neue Saison begonnen. Einige Herausforderungen wie die Aufrechterhaltung des Tennisbetriebs ohne Gebäude, verbunden mit dem Wegfall von Toiletten und Duschmöglichkeiten, Instandhaltung der Tennisplätze ohne großen Stauraum für Maschinen und Werkzeuge sowie der Versuch die Geselligkeit und den Zusammenhalt auch ohne bequeme Sitzmöglichkeiten und mit Selbstversorgung in den Vordergrund zu stellen, waren etliche Themen, die uns ordentlich zu denken gaben. Aber am Ende der Saison sind wir sehr zufrieden mit dem Geschehenen und schauen auch sehr positiv auf das Jahr 2024. Mit dem Einzug des Frühjahrs und den warmen Temperaturen konnten wir die Tennisplätze wieder in Eigenregie mit tatkräftiger Unterstützung vieler Mitgliederinnen und Mitglieder auf Vordermann bringen und somit die Saison am 1. Mai

2023 starten. Außerdem war es uns ein großes Anliegen, unseren Mitgliederinnen und Mitglieder ein gewisses Service anzubieten und so versuchten wir alles rund um den Tennisplatz so praktisch wie möglich zu gestalten. Vom Verpflegungsautomaten bis zum Teppich in der Tennishütte. Aber auch außerhalb der Tennishütte gaben wir mit Sitzplatzmöglichkeiten, Pavillon und Sonnensegel unser Bestes, um die Zeit vor und nach den Spielen so angenehm wie zu gestalten. Des Weiteren war es uns ein Anliegen, das Saisonprogramm abwechslungsreich zu gestalten und somit an die Bedürfnisse der Mitgliederinnen und Mitglieder



Lisa Häusler

Tiroler Mannschaftsmeisterschaften & Vereinsmeisterschaften

Mitte Mai ging es dann schon in die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft, mit der Besonderheit, dass heuer ausschließlich Auswärtsspiele auf unsere Teams warteten. Mit einer Mannschaft weniger als letztes Jahr, aber mit nicht weniger Motivation, absolvierten unsere Teams ihre Spiele auf den Tennisplätzen in und rund um Innsbruck. Aufgrund der fehlenden Infrastruktur wurden heuer große Teile der Vereinsmeisterschaft als Langzeitbewerbe über den Sommer ausgetragen. Neben Einzelbewerben bei Damen und Herren, gab es auch einen Herren +45 Bewerb sowie einen Mixed Doppel-Bewerb. Erfreulicherweise war die Teilnehmerzahl in allen Bewerben groß und es war zu gewissen Zeiten gar nicht mal so einfach, noch einen freien Platz auf unserem Tennisplatz zu ergattern. Trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle konnten alle Bewerbe abgeschlossen werden und wir können auf viele spannende Spiele zurückblicken.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften 2023:

Herren Einzel Allgemeine Klasse:

Gruppe 1 (ITN < 8)

1. Dominic Weger
2. Stephan Kolb
3. Werner Weger

Gruppe 2 (ITN 8-9,5)

1. Christof Schnaufert
2. Anton Bösch
3. Manuel Messner

Gruppe 3 (ITN > 9,5)

1. Raimund Ertl
2. Benjamin Vent
3. Florian Höck

Herren Einzel +45:

1. Stephan Kolb
2. Josef Parigger
3. Jan Svoboda

Damen Einzel:

1. Lisa-Marie Häusler
2. Nicole Nagiller
3. Anna Kirchmair, Doris Brenner

Mixed-Doppel:

1. Lisa-Marie Häusler/Dominic Weger
2. Nicole Nagiller/Christian Riedl
3. Ulrike Voraberger/Benjamin Vent

Damen Doppel:

1. Nicole Nagiller/Anna Mohr
2. Barabara Braun/Brenner Doris
3. Gertraud Aschbacher/Melanie Aschbacher

Herren Doppel:

1. Manuel Voraberger/Ulli Voraberger
2. Dominic Weger/Hansjörg Aschbacher
3. Werner Weger/Michael Platzer



Kinder- & Jugendarbeit

Training

Auch das Kinder- und Jugendprogramm konnten wir in vollem Ausmaß anbieten. Das Frühjahrs- und Sommertraining konnte im Mai mit insgesamt 75 Anmeldungen abgehalten werden! Auch im Sommer gab es ein attraktives Angebot für unseren Nachwuchs. Einerseits haben wir über die Sommermonate verteilt 3 Intensivwochen angeboten, bei denen die Kinder täglich von Montag bis Freitag für eine Stunde in einer Kleingruppe trainieren. Andererseits gab es auch heuer unser sehr beliebtes Tenniscamp, das Mitte August stattgefunden hat. Den Kindern wurde ein vielseitiges Sportprogramm geboten: Tennistraining am Vormittag und Erlebnis- und Waldspiele am Nachmittag. Mittags durften wir heuer aufgrund des Neubaus des Sportzentrums in die Seniorenstube ausweichen. Dort durften wir uns das Essen vom Tuxerbauer aus Tulfes schmecken lassen und auch eine kurze Mittagspause verbringen. Vielen Dank an die Rinner Senioren, die uns den Raum kostenlos zur Verfügung stellten. Das Abschlussturnier am Freitag war dann der krönende Abschluss einer erfolgreichen Woche. Im

Herbst wurde die Saison dann wieder mit einem wöchentlichen Training in Kleingruppen, dem Herbsttraining, abgeschlossen. Der Großteil unseres Tennishochschuls macht im Winter eine Pause. Aber für die ganz eifrigen und motivierten Kids gibt es heuer die Möglichkeit in der Halle in Hall-Schöneck gemeinsam mit dem TC Rum zu trainieren. Trotz den Umständen mit der Baustelle, wurde eine sensationelle Kinder- und Jugendarbeit geleistet. Dies zeigte auch die rege Teilnehmerzahl im Rahmen der Saison von ca. 80 Kindern im Alter von 4-14 Jahren. Hier möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei einem sehr beständigen und verlässlichen Trainerteam mit Lucas und Felix Steiner, Julius Vogel-Fernheim, Bernhard Pilsz, Dominic

Weger und Ulrike Voraberger bedanken. Neu im Team war dieses Jahr Lisa-Marie Häusler, die zum ersten Mal bei unserem Tenniscamp mitgeholfen hat.

Nachwuchsförderung

Der Tennishochschul in Rinn war auch heuer wieder mit drei Spielern bei vielen Nachwuchsturnieren landauf und landab vertreten.

- Omminger Marie (JG 2014): U9, U11
- Omminger Moritz (JG 2012): U11
- Häusler Lisa-Marie (JG 2008): U15, U18 & Damen Allgemein

Die 3 Spieler und Spielerinnen kurz im Detail:

• Omminger Moritz (10 Jahre)

Moritz bestritt in Summe 22 Spiele in der U11 bei diversen Turnieren. Bei der Kastner-Cup Turnierserie, bei der bei den U11 Jungs meist 12 bis 16 Teilnehmer waren, steigerte er sich von Turnier zu Turnier und erreichte beim 4ten und letzten Turnier sogar das Finale. Beim Alpengcup in Wattens wurde Moritz mit seinem Freund Leo Suitner im Doppelbewerb Zweiter und im Einzel Dritter. Mit diesen Leistungen qualifizierte er sich für das TTV Regio-



Marie und Moritz Omminger

Masters in Kundl, bei welchem er erst nach hartem Kampf im Matchtiebreak im Halbfinale verlor. Als Belohnung für diese Leistung ging es als Abschluss zur Tiroler Meisterschaft nach Reutte. Hier war in der 2. Runde Endstation gegen Leo Suitner, obwohl er ab dem 0:5 im 1. Satz das beste Match der Saison ablieferte. Am Ende konnte Moritz nicht nur 14 seiner 22 Spiele gewinnen, sondern wieder sehr viele positive und natürlich auch ein paar negative Erfahrungen sammeln, welche ihm für seine sportliche und menschliche Entwicklung sehr weiter helfen werden. Ab der nächsten Saison spielt Moritz in der U13 und wäre auch in der Mannschaftsmeisterschaft in der allgemeinen Klasse spielberechtigt.

• Omminger Marie (9 Jahre)

Bei den Mädchen U9 war die Teilnehmerzahl bei den Kastner Cups leider immer sehr gering. Meist waren nur 3 bis 4 Mädchen mit dabei. Marie konnte die meisten Spiele gewinnen, außer gegen ihre Freundin Ida Mauracher hatte sie leider immer das Nachsehen. Einmal ein Satzgewinn in einem Match war das Höchste der Gefühle. Darum war der 2. Platz im Kastner Cup und Alpengcup in Wattens für Marie quasi reserviert. Beim deutlich besser besetzten TTV Regio Masters in Kundl war einmal mehr gegen Ida Endstation, trotzdem wurde es der 3. Platz. Als Abschluss war auch Marie bei den Tiroler Meisterschaften in Reutte mit dabei: Einer Niederlage in Runde 1 (natürlich gegen Ida) folgte der Sieg im B- Wettbewerb. Schlagtechnisch konnte Marie einen großen Schritt nach vorne machen und sie freut sich bereits jetzt, dass sie nächstes Jahr in der U11 mit den grünen Bällen spielen darf.

• Häusler Lisa-Marie (14 Jahre)

Die mit Abstand aktivste Spielerin in Rinn war Lisa-Marie: Ganze 58 Matches absolvierte sie im Tennisjahr 2023. Nebenbei trainiert sie 2x pro Woche bei

Tennergy in Stans. Hier ein kleiner Auszug aus den Meisterschaften und Turnieren, bei welchen Lisa-Marie dabei war: Sie verstärkte das erste Mal die Damen in der Mannschaftsmeisterschaft und blieb in allen ihrer 10 gespielten Matches siegreich. Lisa-Marie schaffte es mit der U15 Mannschaft von Wattens bis ins Bundesfinale. Des Weiteren spielte sie mit Wattens auch bei den U18 Mädchen in der Landesliga. Bei der Kastner-Cup Serie wurde sie Siegerin, woraufhin sie sich für das TTV Regio Masters qualifizierte. Hier wurde Lisa-Marie erst im Finale gestoppt. Bei den Tiroler Meisterschaften belegte sie den guten 3. Platz. Außerdem wurde Lisa-Marie Vereinsmeisterin bei den Damen.

Weiters haben wir im Verein noch Benjamin Vent (13 Jahre), welcher zwar heuer bei keinem regionalen Turnier teilnahm, aber seine ersten Matches in der Mannschaftsmeisterschaft absolvierte und bei den Vereinsmeisterschaften sehr aktiv und erfolgreich war. Sein Bruder Maximilian Vent (11 Jahre) hat seine Prioritäten aktuell mehr Richtung Fußball verschoben, aber er hat sehr großes Potenzial und wir hoffen, dass wir ihn in den nächsten Jahren langsam für die Allgemeine Mannschaft motivieren können.

Wettkampf vs Freundschaft

Der nicht minder wichtige Teil neben den Wettkämpfen war, dass die aus den letzten Jahren entstandenen Kontakte und Freundschaften mit den Gegenspielern weiter intensi-

viert wurden. Maries Dauerrivalin Ida Mauracher wurde zu einer sehr guten Freundin. Darum spielten Marie und auch Moritz bei der U11 Mannschaftsmeisterschaft in Terfens mit. Moritz besuchte des Öfteren seinen Freund Leo Suitner in der Leutasch für ein paar Trainingsmatches. Außerdem fuhren alle gemeinsam zum Tennisturnier nach Kitzbühel. Lisa-Marie fand auch ein paar Freundinnen in Wattens, mit denen sie viel Zeit auf und neben dem Platz verbrachte. Der Verein gratuliert recht herzlich zu den erbrachten Leistungen und wünscht weiterhin so viel Spaß und Einsatz am Tennisplatz. Wir sind sehr stolz, so junge Talente in unserem Verein zu haben und versuchen sie auch so gut wie möglich zu unterstützen.

Neubau Sportzentrum

In den Sommermonaten begann der Neubau des Sportzentrums und bis zum Ende dieser Saison hat das Objekt schon große Formen angenommen. Da der Baufortschritt für 2024 nicht konkret abschätzbar ist, stellen wir uns nochmals auf eine Saison ohne Sportzentrum ein. Mit voller Vorfreude auf den gemeinsamen Abschluss der Saison 2023 bedanken wir uns nochmals recht herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern, Mannschaftsführern sowie allen fleißigen Helfern für Euren unermüdlichen Einsatz.





SpeedStacking – jede Hundertstel zählt!



Auch die größeren Kids mussten sich beim Hindernislauf anstrengen



Sackhüpfen stand hoch im Kurs

3. Rinner Kinderolympiade 2023

Text & Bilder: Christian Melichar

Da die ersten beiden Rinner Kinderolympiaden im Jahr 2019 und 2022 viele Kinder begeistern konnten, wollten wir den Kids auch heuer im Spätherbst eine weitere Olympiateilnahme ermöglichen.

Gottseidank hatten wir perfektes Herbstwetter, nicht zu warm und nicht zu kalt und v.a. ohne Regen. Etwa 45 aufgeregte Kinder in allen Altersklassen meldeten sich an und nahmen mit voller Begeisterung die Herausforderung an und absolvierten die einzelnen Disziplinen.

Die Klasseneinteilung erfolgte nach einem einfachen Schlüssel:

- Kindergarten,
- 1. und 2. Volksschule,
- 3. und 4. Volksschule
- Darüber bis zur 4. Klasse NMS oder Gym.

Die Olympiade selbst bestand wieder aus einem Sechskampf, wobei bewusst einige klassische „Sportarten“

am Programm standen, die jedem Kind Spaß machen. Die Kinder starteten mit einem 60 m Sprint, anschließend konnten sie sich beim Standweitsprung messen. Da im jungen Alter auch die Geschicklichkeit ein wichtiges Thema ist, folgte ein anspruchsvoller Hindernislauf, bei dem auch der Feuerwehrtunnel integriert wurde. Die Kinder blieben immer in Bewegung und spornten sich gegenseitig zu Höchstleistungen an. Außerdem konnten die Kinder ihre Fähigkeiten noch beim Sackhüpfen und beim Schlagballwerfen unter Beweis stellen. Abschließend war noch SpeedStacking auf dem Programm, eine Schnelligkeits- und Geschicklichkeitsübung mit Trinkbechern, für viele Kinder das Highlight.

Letztendlich waren alle Kinder Sieger, denn solche Leistungen zu vollbringen, ist wirklich spitze!

Die meisten der begeisterten Eltern feuerten von der Tribüne aus ihre Sprösslinge an. Auch kulinarisch wurden sie durch den Sportverein bestens versorgt.

Als Rahmenprogramm waren etliche andere Sportmöglichkeiten vorhanden, ob Slackline, Diavolo, Frisbee oder einfach nur ein kleines Fußballmatch, jeder hatte auch nach der eigentlichen Olympiade seinen Spaß.

Vielen Dank an alle Helfer und Eltern, die mitgeholfen haben, den Kindern einen tollen und erlebnisreichen Tag zu ermöglichen. Wir hoffen auf viel Mundpropaganda, damit im nächsten Jahr noch mehr Kids jubeln dürfen. Nächstes Jahr möchten wir die Olympiade eventuell zu einem Siebenkampf ausbauen.

Das Rinner Rodelteam startet in die Wintersaison 2023/24

Text: Christof Egle, **Bilder:** FIL, SV Rinn

Nachdem im Sommer fleißig Kraft, Koordination, ...trainiert wurde geht es nun „endlich“ aufs Eis, um bei den verschiedenen Trainings bzw Trainingskursen das Rodeltechnische zu verbessern. All dies in Vorbereitung der zahlreichen bevorstehenden Wettkämpfe:

Madeleine Egle, Damen Einzel, hofft natürlich, dass sie bei den insgesamt neun Weltcuprennen wieder an die Erfolge der letzten beiden Saisonen (vier bzw fünf Weltcuprennen gewonnen!) anschließen kann. Der Saisonhöhepunkt ist die Weltmeisterschaft in Altenberg, wo sie hofft, dass neben der schon gewohnten Teammedaille es auch mit einem Podestplatz im Einzelrennen reicht.

Juri Gatt, Doppelsitzer, möchte auch an die Erfolge der letzten Saison anschließen und die Konstanz verbessern und sich im Spitzenfeld zu etablieren. Auch für ihn gilt der Saisonhöhepunkt

die Weltmeisterschaft in Altenberg, wo sicher mit ihm zu rechnen ist.

Selina Egle, Doppelsitzer, nach der überragenden und auch überraschenden letzten Saison mit vier Weltcupsiegen und zwei Vizeweltmeistertiteln im neu geschaffenen Damendoppelsitzer, wird es sicher sehr herausfordernd, an diese Erfolge anzuschließen, zumal sich das Damenfeld quantitativ und auch qualitativ wesentlich vergrößert hat. Gleiches gilt natürlich für die Weltmeisterschaft, Podestplätze sind in Reichweite, aber es muss halt an diesem Tag passen.

Barbara Allmaier, Damen Einzel, ist „neu“ im Nationalteam und bestreitet die erste Saison im Nationalteam, somit kann sie eigentlich sehr unbekümmert fahren, da kein unmittelbarer Druck auf ihr lastet, Ziel ist sicherlich, bei dem einen oder anderen Weltcuprennen sich unter die Top Ten zu qualifizieren.

Simon Haidegger, Jugend A, wird bei den Kontinentalcups sich mit der ausländischen Konkurrenz messen und vielleicht auch Gelegenheit haben, bei dem einen oder anderen Juniorenweltcup mit zu fahren. Für ihn gilt Erfahrung zu sammeln, den Start zu verbessern und an Konstanz zu gewinnen.

Nina Grumser, Jugend B, hat in der letzten Saison schon einige Male ihr Können aufgezeigt. Dies gilt es einmal mehr bei internationalen Rennen insbesondere beim Rennsteigpokal in Oberhof unter Beweis zu stellen.



Der Umstieg auf die Jug B bedeutet, dass sie nunmehr eine Rodel mit 16 kg (Jug C – E 14 kg) fährt und sich sicherlich erst mal an das neue Gerät gewöhnen muss.

Moritz Granig, Amelie Nagele, Vitus Hörhager, Timo Mattersdorfer, alle Jug C, hatten einen intensiven und erfolgreichen Trainingsommer und auch Trainingskurse in Zwickau (Sommerrodelbahn), trainierten insbesondere den Startvorgang, der für eine gute Zeit unerlässlich ist. Die Höhepunkte sind sicherlich die Österreichischen und Tiroler Nachwuchsmeisterschaften und vor allem die Weltjugendchallenge (größter internationaler Bewerb in Igls).

Ida Klotzbücher, Leonora Nagele, Jug D, starten in ihre erste Wintersaison und haben im Sommer 2023 schon sehr intensiv trainiert sowie ihren ersten Athletikwettkampf absolviert.

Wir wünschen allen Rodler/Innen eine spannende und vor allem verletzungsfreie Saison.



- 1 Madeleine Egle © FIL
- 2 Timo Mattersdorfer
- 3 Ida Klotzbücher & Leonora Nagele - Athletikwettkampf
- 4 Juri Gatt und Riccardo Schöpf © FIL
- 5 Selina & Lara - Selina Egle und Lara Kipp © FIL



EBERSPÄCHER LUGE WORLD CUP 2023/24	
01. LAKE PLACID 07 - 09 DECEMBER	05. ALTENBERG 02 - 04 FEBRUARY
02. WHISTLER 14 - 16 DECEMBER	06. OBERHOF 09 - 11 FEBRUARY
03. WINTERBERG 05 - 07 JANUARY	07. OBERHOF 16 - 18 FEBRUARY
04. INNSBRUCK 12 - 14 JANUARY	08. SIGULDA 23 - 25 FEBRUARY
WCh ALTENBERG 26 - 28 JANUARY	09. SIGULDA 01 - 03 MARCH

Termine der neun Weltcuprennen bzw. der Weltmeisterschaft in Altenberg

In Igls findet mit dem Weltcup auch die Europameisterschaft statt – bitte kommt zuschauen und feuert unsere RodlerInnen an.

Die Rennen werden wieder größtenteils im ORF Sport plus übertragen – ich werde wöchentlich im Kabel Rinn die genauen Übertragungszeiten etc bekanntgeben.

Begeisterte Racerkinder



Vorschau Wintersaison 2023/24

Text: Christian Melichar, **Bilder:** Rinner Racer

Mit den Rinner Racern starten wir bereits in die 3. Wintersaison. Um der jungen Racing-Aufbau-Gruppe noch mehr bieten zu können, wurde das Konzept neu überarbeitet. Ab heuer wird zusätzlich ein Schitrockentraining, nämlich ab dem 6. November 2023, immer montags, für 7 Einheiten in der Volksschule Rinn angeboten. Dabei geht es darum, den Kindern erste Kenntnisse über Kräftigungsübungen beizubringen sowie Ausdauer und Gleichgewicht spielerisch zu schulen. Der Turnsaal wird uns dankenswerterweise kostenfrei von der Gemeinde Rinn zur Verfügung gestellt. Das Training wird von den drei PhysiotherapeutInnen Katharina Ledermaier, Marina und Michael Matersberger geleitet.

Am 29. Dezember 2023 wird das Schitechniktraining am Glungezer starten. Immer freitags wird mit den 40 bereits angemeldeten Kindern, welche in vier Gruppen aufgeteilt werden, in 12 Einheiten die richtige Technik geübt. An oberster Stelle steht aber für alle TrainerInnen, natürlich neben dem Erlern

nen der richtigen Technik, der Spaß! Laura Löschnig, Elias Kiechl und Josef Weger, welche auch Teil der Rinner Racer waren, wechselten bereits letzten Winter zum GRS - Glungezer Rennservice.

Marie und Moritz Omminger werden diesen Winter bei der neu gegründeten TGP - Trainingsgemeinschaft Pat-scherkofel trainieren.

Die fünf Kinder werden 9 Rennen vom Raiffeisen Bezirkscup Innsbruck-Süd sowie sämtliche tirolweite Rennen bestreiten. Wir wünschen ihnen dabei viel Erfolg und Spaß!

Nachdem Ines Löschnig das Projekt „Rinner Racer“ ins Leben gerufen hat, übergibt sie ab heuer das Zepter an Andreas Reider. Er ist damit nicht nur der Hauptorganisator der Gruppe, sondern übernimmt auch eine der vier Gruppen als Schitrainer. Weiters möchten wir auch Viktoria Buxbaumer neu im Trainerteam begrüßen. Die weiteren beiden Technikgruppen werden, wie bereits letztes Jahr, Ines Löschnig und Reimbert Schaffner übernehmen.

Danke auch an alle zusätzlichen Co-TrainerInnen, die zur Unterstützung der „Headcoaches“ dabei sind!

Auch in diesem Winter wird wieder jeden Montag Abend, ab dem 15. Jänner 2024 bis zu den Vereinsmeisterschaften Schi ein stangengebundenes Schitraining im Kinderland Rinn stattfinden. Das Abschlusstraining findet wie immer am Mittwoch Abend vor den Vereinsmeisterschaften statt, also am 14. Februar 2024. Wir freuen uns, wenn wieder viele ambitionierte Hobby- sowie Rennläufer das Angebot nutzen werden, um sich professionell auf den Wettkampf vorbereiten zu können. Die Vereinsmeisterschaften Schi werden am Samstag, den 17. Februar 2024 im Kinderland Rinn stattfinden.

Im März 2024 werden wir wieder den beliebten Schiausflug nach Obergurgl für die SV Rinn Mitglieder organisiert.

Wir freuen uns auf einen tollen Winter.

Große Schwimmerfolge beim Rinner Geschwisterpaar EDER

Text & Bild: Martin Eder

Die Geschwister Emanuel (18) und Maria (16) Eder aus Rinn, erzielten tolle Erfolge bei den Österr. Staatsmeisterschaften und Österr. Junioren Meisterschaften in Kapfenberg Steiermark.

Emanuel Eder aus Rinn wird Österr. Junioren Meister auf 1500 Meter Freistil mit neuem Tiroler Rekord von 16.24,52. Weiters erreicht Emanuel auf 800 Meter Freistil den 2. Rang und gewinnt Silber. In der Allg. Klasse wird Emanuel mit der Staffel des Schwimmclub SCIKB Innsbruck in 4 x 100 Meter Freistil Zweiter und gewinnt Silber, sowie in der Staffel 4 x 200 Meter Freistil Dritter und gewinnt Bronze. Somit kann Emanuel mit 1 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze mehr als nur zufrieden sein.

Die Schwester Maria Eder war sogar noch erfolgreicher: Sie gewinnt in der Juniorenklasse auf den Strecken 200 Meter und 400 Meter Freistil jeweils die Goldmedaille. Auf 100 Meter Freistil die Silbermedaille. In der Allgemeinen Klasse gewinnt sie mit der Staffel 4 x 100 Meter Lagen mixed die Goldmedaille und wurde Österr. Staatsmeisterin. Sie holt in der Staffel noch 2 x Silber in der Allg. Klasse (4 x 200 Meter Freistil und 4 x 100 Meter Freistil mixed). Weiters komplettiert sie Ihre Erfolge in der Allgemeinen Klasse mit

1 x Silber 400 Meter Freistil und 1 x Bronze in 200 Meter Freistil. Mit 3 x Gold, 4 x Silber und 2 x Bronze eine grandiose Leistung.



Maria und Emanuel Eder - Schwimmen Rinn

bildungsinfo tirol

Information und Beratung

Klarheit schaffen.

Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.

für Erwachsene | tirolweit | kostenlos | vertraulich

Montag - Freitag

Colingasse 12 | 6020 Innsbruck

0512 56 27 91 - 40 | bildungsinfo@amg-tirol.at | www.bildungsinfo-tirol.at

Was war dein Traumberuf als Kind?

Hast du schon einmal darüber nachgedacht, was du so richtig gut kannst?

Wie sehr bist du mit deinem Beruf zufrieden?

Was möchtest du beruflich noch unbedingt in deinem Leben machen?

Cornelia Passer

Heiga Schwarz

Sandra Klein

Jirane Wiesner

amg tirol

Land Tirol

Land Tirol

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

Land Tirol

AK



Mit einem Fuß in der Schweiz, mit dem anderen in Österreich!



Auf Schautafeln konnte man sich über die historische Bedeutung dieser Grenzregion informieren.

Tirol erFAHREN

Text: Volksschule Rinn, **Bilder:** Hubert Egger, Greta Arnold

Am 28. September durften die Kinder der 4. Klasse im Rahmen der Aktion „Tirol erFAHREN“ der Wirtschaftskammer auf den Spuren der Via

Claudia Augusta wandeln. Bei herrlichem Herbstwetter ging die Fahrt entlang des Inns ins Obere Gericht bis nach Finstermünz.



Die Kinder erkunden auf Schloss Landeck die Schwabenkinder.



Die beeindruckende Klause Altfinstermünz.



„Hallo Auto“

Text: Volksschule Rinn, **Bilder:** Ingrid Panwinkler



Seit vielen Jahren nehmen die Kinder der 3. Klasse unserer Volksschule an der Aktion „Hallo Auto“ vom ÖAMTC Tirol teil. Unsere zwei 3. Klassen fuhren im Oktober zum Workshop nach Innsbruck, bei dem die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ mit den Kindern gemeinsam durch Selbsterfahrung erarbeitet wur-

de. Die Kinder sahen und spürten, dass selbst eine Notbremse das Auto nicht sofort zum Stillstand bringt. Eine lebenswichtige Erkenntnis bei der selbstständigen Bewältigung des Schulwegs!

Gemeinsamer Wandertag der Buddys der 1. & 4. Klasse

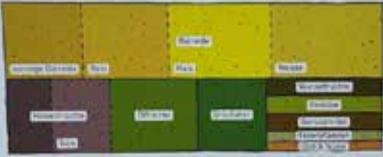
Text: Hubert Egger, **Bilder:** Hubert Egger, Sabine Gapp

Am 27. September unternahmen die Kinder der 1. Klasse gemeinsam mit ihren Buddys aus der 4. Klasse bei wunderschönem Wetter einen gemeinsamen Wandertag ins Poltental.

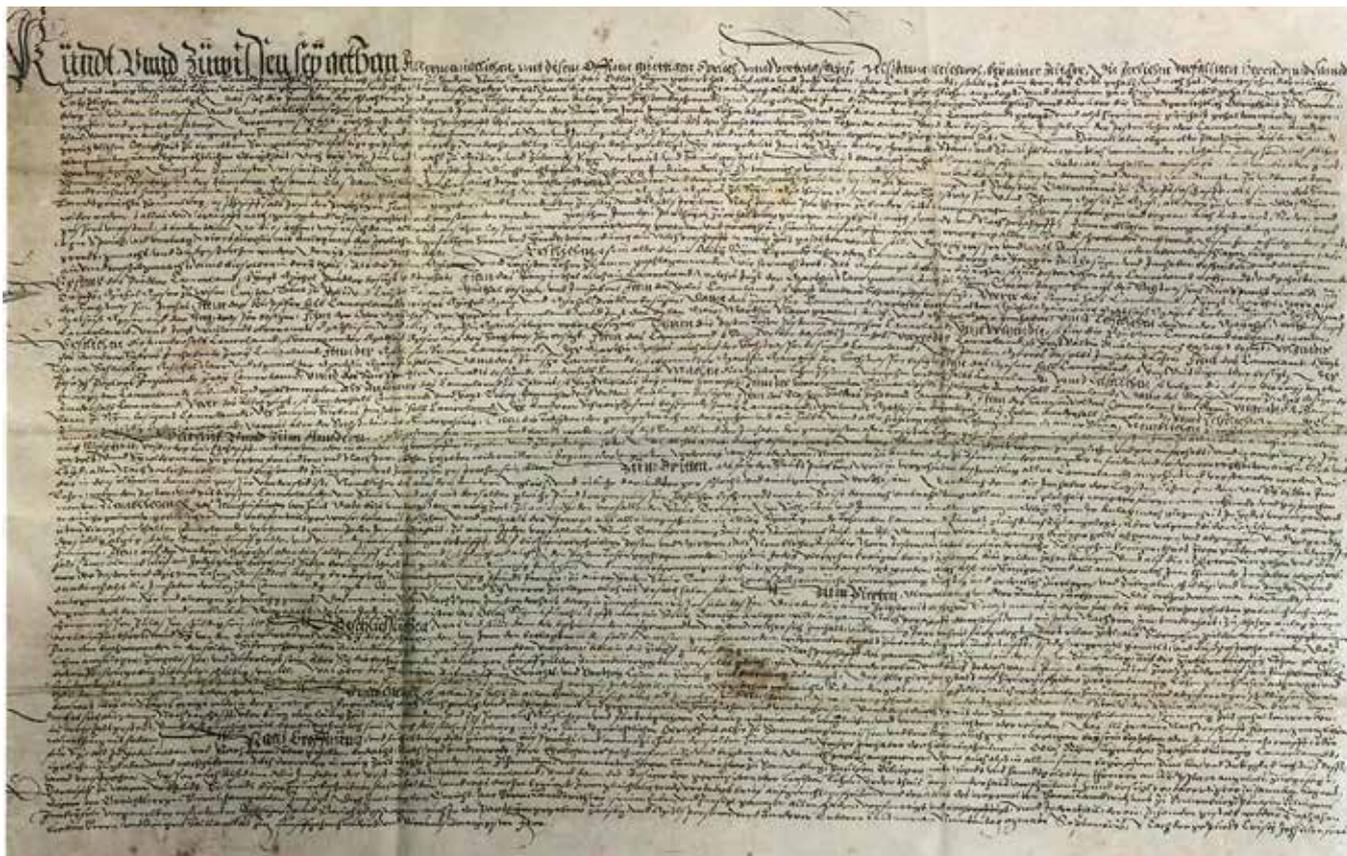


Zum Ausklang wurde beim Spielplatz bei der Rinner Lacke noch ausgiebig gejausnet, gelacht und gespielt.



Weltacker Innsbruck
 Es gibt 7,8 Milliarden Menschen auf der Welt. Unsere Zahl wächst stetig – die Erde aber nicht. Wie kann sie uns alle ernähren?
 Die global nutzbare Ackerfläche beträgt ca. 1,5 Milliarden Hektar. Würde man diese Fläche unter allen Menschen gerecht aufteilen, hätte
jede Person ca. 200 m² Ackerfläche.
 Darauf muss alles angebaut werden, was wir essen, trinken, kleiden und wohnen. Also Lebensmittel wie z. B. Getreide, Gemüse, Obst, aber auch das gesamte Tierfutter für die Produktion von Fleisch, Milch und Eiern und zudem alle natürlichen Rohstoffe wie Baumwolle für Jeans, Energieträger für Benzin oder Bio-Gas und nachwachsende Rohstoffe für die Industrie.

 Der Weltacker Innsbruck ist ein erlebnisreicher Lern- & Begegnungsort für alle Menschen, egal wie alt sie sind!

„Weltacker“
 Text: Monika Triendl
 Am stürmischen Freitag, den 20.10. machten sich die beiden 2. Klassen auf nach Innsbruck zum „Weltacker“. Dort sind Ackerkulturen dieser Welt im gleichen Verhältnis angebaut, wie sie auf den Feldern weltweit wachsen. Eindrucksvoll wurde demonstriert, wie wenig Anbaufläche eigentlich auf der Erde zur Verfügung steht. Die Kinder verschafften sich zunächst einen Überblick und erfuhren dann, wie viel Ackerboden für unterschiedliche Speisen benötigt wird.



Schrift September 1574

Ein kleiner Auszug aus der abgebildeten Schrift

Beschwerde & Ansuchen um Neubewertung der Herrn- & Landsteuern im gesamten Oblay Rinn.

Bild: Ortschronik Rinn

Zur Kenntnisnahme für jedermann ist mit diesem offenen Spruch- und Vertragsbrief, dass die jährlich zu zahlende Herrn- u. Landsteuern im Oblay Rinn Landgericht Sonnenburg auf alle Lehen oder Camerlande veranschlagt wird. Da die Besitzer mit den schlechten Lehen oder Camerlande zu hoch berechnet wurden. Daher die Beschwerde dass dieser Betrag unmöglich zu bezahlen sei.

Deswegen wurde von den Bewohnern des ganzen Oblay Rinn um Spannungen, Irrungen und Missverstand zu vermeiden, gebeten Steuern von den schlechten Lehen auf die besten Camerlande umzulegen.

So wurde durch den Landrichter Paulsen Klingler, Landgerichtsschreiber zu Sonnenburg und Sebastian Gallrauner als

Beisitzer zu Tulfes, den Vertretern der Parteien die ehrsamen Micheln Mayr Rynn, Matheisen Moser auf der Hochstraße und Thoman Mösls zu Moß, alle drei im Oblay Rinn nachfolgender gütiger Spruch und Vertrag für die jährlichen Herrn- u. Landsteuern ausgearbeitet, der auch auf ewige Zeiten gehalten werden solle.

So sei für alle im Oblay Rinn liegenden Lehen oder Camerlande und wie die jetzigen Besitzer und Inhaber beschrieben und darin ein Unterschied gemacht wurde.

Die besseren Camerlande : erstens das Prädler Camerland, Besitzer Michel Prädler, ein Camerland im Jännsertal welches jetzt Marthin Narr, genannt der Anich zu Rynn be-

sitzt, Georg Farmacher auf der Hochstrasse, Ruepprechten Arnoldt zu Tulfes, Michel Moser zu Wisen, Cristan Tumb zu Ylgls und Cristan Lener im Mühlthal.

Weiters das Camerland das jetzt Anndree Schwaigkhofer besitzt und das halbe Camerland von Marthin Mayr auf der Hochstrasse, das halbe Kupffer Camerland von Michel Mayr und Michel Prädler, das zerrissene Camerland von Michel und Matheisens Erben, Thoman Mößl, Matheis Moser auf der Hochstraße, weiters der Ober Mayrhof, vier Camerlande von Urban Mayr, Marthin Narr, der Anich und Michel Mayr. Schlechtere waren fünf Camerlande vom Unter Mayrhof .

Weitere Lehen oder Camerlande waren:

Von Hanns Velder, Valtin Kralinger Anndree Hofer, Matheisen Rotten, Marthin Mayrs auf der Hochstrasse, Jacoben Merers, Thoman Schaufler, Michel Narr, das Mesner Camerland jetzt Veit Aigentler, Joseph Pöglers, Ruepprechten Weinradts. Die schlechten Camerland sind viele in der Gfleins von

Niclaus Aigentler, Thoman Mößl , Blasyen Norer zu Moß, das Äbles Gut von Georg Farmacher und Valtein Kralinger, Blasyen Halder, Hannsen Velder, Hannsen Narr, Hannsen Hueber u.s.w.

Insgesamt sind es 42 Camerlande

Streitpunkt war, dass die Besitzer von schlechten Lehen gleich eingestuft waren wie die Besitzer von gutem Camerland.

Nun war vom Datum des Vertrages an auf ewige Zeit die neue Berechnung der Herr- und Landsteuern gültig. Im Beisein der vorgemelten erforderten Beisitzer und Gerichtsgeschworenen auch die Vertreter der Parteien am neunten Tag des Monats September nach Christi Geburt 1574Jahr.

Schulklassen im Wandel der Zeit:

Bilder: Ortschronik Rinn



Zweiklassige Volksschule Rinn 1923/24



Klasse der 5. bis 8. Schulstufe Volksschule 1965



4. Klasse Volksschule 1981



1. Klasse Volksschule 2018



Jugendband Rinn/Tulfes Lacke Einladung & Infos

Text & Bilder: Nora-Marie Baumann

Liebe Jugend der Pfarren Rinn und Tulfes, singst du gerne oder spielst ein Instrument? Oder möchtest du einfach Teil einer jungen, motivierten Gruppe werden und was Neues ausprobieren? Dann sei dabei! Diese Band soll der ideale Ort für dich sein, um deine musikalischen Fähigkeiten zu entfalten beziehungsweise zu entdecken.

Als neue Jugendleiterin für Rinn und Tulfes darf ich euch einladen. Mein Name ist Nora-Marie und ich freue mich auf eine tolle, musikalische Reise! Beim ersten Treffen werden wir uns kennenlernen, uns über eure Fähigkeiten und Interessen unterhalten, über den Jahresplan sprechen und gemeinsam Song-Ideen für unser Programm sammeln.

Unser Ziel

Gemeinschaft & Spaß sind unsere wichtigsten Ziele! Außerdem werden wir die Firmung im nächsten Jahr musikalisch gestalten und bei anderen Anlässen/Messen unsere Lieder live vortragen. Termine werden noch fixiert. Melde dich also bei mir, wenn du Freude an Musik hast und Kirche gerne modern mitgestalten möchtest! Ich freue mich, bis bald – **Nora**

Infos zur Anmeldung

Anmeldung unter:
nora.baumann@dibk.at
oder per WhatsApp:
0676/8730 7310

Sobald die Anmeldungen bei mir eingegangen sind, werde ich eine WhatsApp-Gruppe erstellen, in der wir dann unseren ersten Termin gemeinsam festlegen.



Exerzitionen im Alltag 2024

Für die Pfarren Rinn und Tulfes werden auch in der kommenden Fastenzeit wieder gemeinsame Exerzitionen im Alltag angeboten. **Vorkenntnisse sind nicht notwendig!**

Das Thema wird lauten:

In der Spur des Herzens. Leben in einer ver-rückten Welt

Elemente: Tägliche Gebetszeit, dazu gibt es Impulse und Hilfestellungen, einmal wöchentlich ein Treffen in der Gruppe mit Erfahrungsaustausch, Stille, Gebet und Einführung in die nächste Exerzitionen-Woche.

Wann: Jeweils Montag um 19:30 am 19.2., 26.2., 4.3., 11.3. und 18.3.2024

Begleiterinnen: Hedi Krapf, Katrin Graf | Nähere Informationen und Anmeldung bis 15.2.2024 bei Hedi Krapf unter der Telefonnummer: 05223/78019 bzw. per E-Mail: h.krapf@gmx.at, k.graf@pgs-it.at

Aufnahme & Ehrung der Ministrantinnen und Ministranten

Text & Bilder: Pfarre Rinn

Am 22. Oktober feierten wir den Weltmissionssonntag. Ein sehr passender Termin, um auch einmal die Ministrantinnen und Ministranten in den Vordergrund zu rücken. Durch ihren Dienst am Altar stehen sie für den Glauben ein und sind daher im Grunde genommen missionarisch tätig. Glücklicherweise gibt es in Rinn viele fleißige Kinder und Jugendliche, die bereit sind, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen. Sei es bei den Sonntags-, Schüler- oder Abendmessen, aber auch bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Neben der offiziellen Aufnahme von fünf neuen

Ministrantinnen und einem Ministranten, wurde Isabella Schafferer und Fritz Stock für ihren langjährigen Einsatz mit persönlichen Worten gedankt! Außerdem segnete Pfarrer Augustinus das neue Kreuz für den Jungscharraum, das Désirée Egle gemeinsam mit ihrer Jugendgruppe selbst gestaltet hat. Die Jungschar gestaltete den Gottesdienst musikalisch, so dass es insgesamt eine sehr schöne und stimmungsvolle Familienmesse geworden ist. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



Vorne: Katharina Ischia, Olivia Ertl, Livia Zoier, Julia Nagiller, Benjamin Töchterle, Sarah Koller. Hinten: Fritz Stock, Pfarrer Augustinus Kühne OPraem, Isabella Schafferer



Danke für die musikalische Gestaltung – Jungschar Rinn! Im Bild: Katharina Poller, Sara Deutsch, Carina Kirchmair, Rosa Wolf, Leni Retschitzegger, Luisa Buxbaumer

20-C+M+B-24



Sternsingen

Text: Pfarre Rinn und www.dka.at, **Bilder:** Katholische Jungschar, Daniel Siemund, Wolfgang Krenmayr

In den ersten Tagen des neuen Jahres werden wieder viele Kinder und Jugendliche als Sternsinger unterwegs sein. Sie nützen die Ferien und somit ihre Freizeit, um Spenden zu sammeln für Menschen, die dringend Hilfe benötigen. Heuer werden vor allem Hilfsprojekte in Guatemala unterstützt. 2024 wird die Sternsingeraktion bereits zum 70. Mal durchgeführt und ist somit schon lange ein Stück Tradition. Seit damals haben sich an die 4.000.000 Kinder für Solidarität und Nächstenliebe eingesetzt.

Über die Jungschar der Diözese Innsbruck konnte heuer ein Workshop für die Volksschule organisiert werden, bei dem Projektpartner aus Guatemala berichten, was mit dem Geld geschieht, das die Sternsinger sammeln. So wird es auch für die Kinder greifbarer, wofür sie sich überhaupt einsetzen.

Für alle, die bei diesem Termin leider nicht dabei waren, gibt es die Informationen kurz zusammengefasst hier zum Nachlesen:

Trotz Friedensschluss nach dem grausamen Bürgerkrieg leben fast 60 % der Bevölkerung in Armut, ein Viertel sogar in extremer Armut. Am Land ist der fruchtbare Boden in Händen der Agrarindustrie, die Bananen, Kaffee und Zuckerrohr für den Export anbaut. Der Staat vertritt die Interessen der reichen

Oberschicht, statt in das Bildungs- und Gesundheitssystem zu investieren. Kriminelle Netzwerke nutzen ihre engen Verbindungen zu Wirtschaft, Politik sowie Justiz und betreiben üble Geschäfte: Menschenhandel, Drogenkartelle, Schutzgeld erpressen oder Auftragsmorde.

Der Großteil der Bevölkerung wird ihrer Lebenschancen beraubt: Es fehlt der Zugang zu sauberem Trinkwasser, die Preise für die Grundnahrungsmittel explodieren, Mangelernährung führt zu gesundheitlichen Schäden. Viele versuchen, sich als Tagelöhner*innen auf Plantagen über Wasser zu halten. Um der Armut und Perspektivlosigkeit zu entkommen, verlassen Hunderttausende das Land in Richtung der USA. Die von illegalen Banden organisierte Reise ist riskant und endet vielfach mit sexualisierter Gewalt, Ausbeutung oder sogar dem Tod.

Kinder und Jugendliche sind von Armut und Ausbeutung besonders betroffen:

Jedes zweite Baby in Guatemala ist chronisch unterernährt, deshalb entwicklungsverzögert und oft krank. Die gesundheitlichen Schäden schädigen sie ihr Leben lang. Viele Kinder sind Übergriffen und sexualisierter Gewalt ausgesetzt, das führt zu schwerer Traumatisierung. Wegen der hohen

Straflosigkeit im Land bleiben Anzeigen wirkungslos. Die Corona-Krise hat den Schulbesuch von Kindern und die berufliche Ausbildung von Jugendlichen weiter verschlimmert. Schulabbruch ist weit verbreitet, viele Kinder müssen in Autowaschanlagen, Reifenwerkstätten, Bäckereien oder als Lastenträger*innen auf den Märkten arbeiten, statt am Schulunterricht teilzunehmen. 25 Prozent der Kinder und Jugendlichen verrichten Tätigkeiten, die gefährlich und schädlich für sie sind. Ohne berufliche Ausbildung besteht kaum Chance auf einen fair bezahlten Job und eine positive Zukunft.

Besinnlicher Hl. Abend- Spaziergang

Vom "Schärmerkreuz"
zur Kirche Judenstein am

**24.12.2023
von 15:30 - 17:00 Uhr**

mit Punsch- & Glühwein-
stand vor der Kirche!
Eure freiwillige Spende
kommt vollständig sozialen
Zwecken in Rinn zugute.



Unsere Partner*innen in Guatemala

Die Organisationen ODHAG (Oficina de Derechos Humanos del Arzobispado de Guatemala) und FTN (Fundación Tierra Nueva) - setzen sich tatkräftig für Kinder und Jugendliche ein.

Kinderrechte verteidigen und Kinderschutz sichern: Kinder und Jugendlichen werden ermächtigt, ihre speziellen Rechte aktiv einzufordern. Familien, Schulen und kirchliche Einrichtungen werden zu sicheren Räumen, in denen Kinder und Jugendliche vor Gewalt geschützt sind. Kinder, die Opfer von Gewalt geworden sind, werden psychologisch betreut.

Berufliche Ausbildung und wirtschaftliche Projekte von Jugendlichen schaffen Einkommen und ermöglichen eine gesicherte Zukunft. So können die Jugendlichen in ihrer Region leben und müssen nicht in die gefährliche Migration aufbrechen. Die Unterstützung erfolgt mit berufsbildenden Kursen und mit Starthilfe für die engagierten Kleinprojekte der Jugendlichen - für das Züchten von Nutztieren (Hühner, Fische oder Schweine), für das Herstellen von Lebensmitteln

(Brot, Kuchen, Marmeladen, eingelegte Chili, ...) oder für die Reparatur von Elektrogeräten.

Stärkung von Jugendlichen, sich für Umweltschutz einzusetzen, die Lebensumstände der Gemeinschaft zu verbessern und so positive Veränderungen für ihre Region zu bewirken.



Berufliche Ausbildung von Jugendlichen schafft Einkommen und eine gesicherte Zukunft.



Das fruchtbare Land ist in den Händen der Agrarindustrie, die Bananen, Kaffee und Zuckerrohr für den Export anbaut. Der Staat vertritt die Interessen der reichen Oberschicht.



Schulbildung schützt Kinder vor Gewalt, so können unbelastet spielen.



Terminankündigung

Die Sternsinger sind in Rinn an folgenden Tagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr unterwegs:

3. Jänner 2024: Lavieren, Poltental, Versuchsfeld, Triendlsiedlung, Wiesenhof, Archenhofgarten, Oberdorf Ost und Mitte, Hauptstraße, Steinfeldweg, Dorfstraße

4. Jänner 2024: Hauptstraße, Dorfstraße, Speckbacherstraße, Am Krößbach, Mooshöfe, Judenstein, Untere Hochstraße

5. Jänner 2024: Untere Hochstraße, Obere Hochstraße, Hauptstraße, Im Oberen Feld, Wiesenweg, Schauflacker, Sinnes, Sportplatzweg, Gspeck, Rothmayrgasse, Kirchgasse

Außerdem feiern sie mit uns am 6. Jänner 2024 um 10.00 Uhr das Festhochamt in der Pfarrkirche mit.

Die 7 Sakramente mit 1000 Kerzen

Text: Pfarre Rinn, **Bilder:** Reinhold Sigl



Nacht der 1000 Lichter



Laura Nagl, Johanna Zimmermann, Heidi Gstrein, Julia Nagiller, Organisatorin Melanie Viertl, Organisatorin Christina Nagiller, Benjamin Töchterle, Luzie Retey

Am 31. Oktober 2023 waren alle eingeladen, sich selbst **Zeit zum Nachdenken – Besinnen – Beten** zu schenken. Melanie Viertl und Christina Nagiller vom Pfarrgemeinderat haben mit viel Liebe zum Detail wieder die Nacht der 1000 Lichter vorbereitet. Heuer widmeten sie sich dem Thema „7 Sakramente“. Dazu waren in der Kir-

che Mariä Heimsuchung in Judenstein Texte zu lesen, Kerzenaufstellungen zu betrachten und Musik zu hören. Ein eindrucksvolles Erlebnis für die Besucherinnen und Besucher jeden Alters. Vor der Kirche gab es bei Punsch und Brot noch die Möglichkeit zusammen das Gesehene beziehungsweise das Gehörte nachwirken zu lassen. Herz-

lichen Dank für Organisation, Mithilfe beim Aufbau sowie beim Abbau, musikalische Gestaltung, Verpflegung, Brandschutzwache und nicht zu vergessen für die Besuche, die Spenden und die Wertschätzung!



Johannes Weger, Domenic Künstner, Stephan Schafferer, Philipp Tanler



Fritz Stock, Jonas Holzknecht, Herbert Buxbaum

Jungscharleiter*innen gesucht!

Die Jungschar ist ein Ort der Begegnung für Kinder ab der 2.Klasse Volksschule. In der Jungscharstunde steht gemeinsames Spielen, Basteln, Lachen und Reden im Vordergrund. Im heurigen Jahr finden die Jungscharstunden immer Freitags von 16:30 bis 17:30 Uhr statt.

Bist du über 16 und hast Lust und Zeit gemeinsam mit uns die Jungschar zu gestalten?

Dann melde dich bei uns. (Katharina Poller: 0660/6503395)





Jungschar Oktober 2023

Text & Bilder: Jungschar Rinn

Gemeinsam mit den GR-Ausschuss „Dorferneuerung, Nachhaltigkeit und Visionen“ hat die Jungschar ein Projekt gestartet. Eine Telefonzelle soll in eine „Bücherbox“ verwandelt werden. Mehr als 20 Kinder waren am 20. Oktober sehr fleißig und gaben mit Farbe und Pinsel ihr Bestes. „Je bunter und auffälliger, desto besser“ war das Motto. Die alte, graue Telefonzelle

wurde in eine kunterbunte „Bücherbox“ verwandelt. Das farbenprächtige Ergebnis lässt sich auf jeden Fall sehen. Der Aufstellungsort ist noch nicht endgültig fixiert und wird sobald er bekannt ist, vorgestellt.

Am 13. Oktober haben die Gruppenstunden der Jungschar wieder gestartet. Grundsätzlich finden die Stunden

jeden Freitag von 16:30 – 17:30 Uhr im Jungscharraum Rinn statt. Wir freuen uns über viele Kinder und gemeinsame Stunden bei Spiel & Spaß.

Bei Interesse bitte bei Jungscharleiterin Katharina Poller melden:
+43 660 6503395 oder
jungschar.rinn@kabelrinn.at.

Advent mit Regenbogenfarben

Bild: Angelika Schafferer



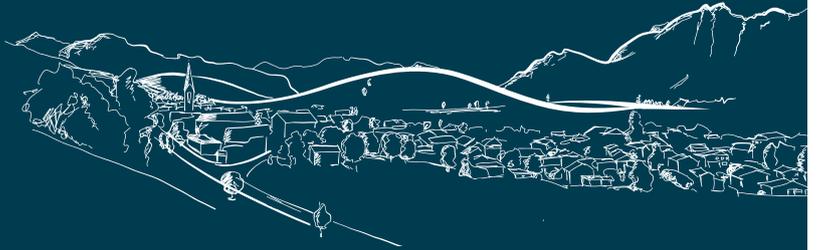
Seit vielen Jahren sind die Adventsontage in Rinn etwas ganz Besonderes, denn das Kinderelemente-Team lädt die Kinder ein, die Vorbereitungszeit auf Weihnachten aktiv mitzugestalten! Heuer ist unser Thema der Regenbogen und mit eurer Hilfe erstrahlt ein Christbaum in der Pfarrkirche dementsprechend bunt. In den Pfarrgottesdiensten werden wir uns mit der Bedeutung der einzelnen Farben dann näher beschäftigen. **Seid dabei! Wir freuen uns auf euch!**

AUSGABE

22

Rinner Biehl

Zeitung der Gemeinde Rinn
Dezember 2023 | www.rinn.tirol.gv.at



Nächste Ausgabe: 15. März 2024
Redaktionsschluss: 9. Februar 2024

Herausgeber, Medieninhaber: Gemeinde Rinn
Kontakt: gemeindezeitung@kabelrinn.at

wir starten in den Winter!!!

Saisonstart: SA, 23.12.2023
Betrieb täglich von 9-16 Uhr*

Archenstadl Lift Rinn
KINDERLAND

FAMILIENAKTION
Pro gekaufter Kindersaisonkarte ermäßigt sich der Tarif eines Erwachsenen um **10 %**. Die Erwachsenenkarte ist zwischen den Elternteilen übertragbar.

SAISONKARTEN
Der Kauf einer Kinder-Saison-Karte für in Rinn wohnhafte Kinder (Hauptwohnsitz) wird **von der Gemeinde Rinn mit 50 % des Kartenpreises** gefördert. Unsere Liftkartentarife finden Sie auf unserer Homepage www.archenstadl-lift.tirol

NACHTSKILAUFLAUF
Nachtskiläufe wie gewohnt immer **Freitags in der Zeit von 18-21 Uhr**.
Erster Nachtskilauflauf:
FR, 29.12.2023, 18-21 Uhr

FREIZEITTICKET TIROL
Der Archenstadl Lift Rinn (Kinderland Rinn) ist auch in der Wintersaison 2023/24 wieder Mitglied im Kartenverbund **Freizeitticket Tirol**.
Alle Informationen über das Angebot von Freizeitticket Tirol: www.freizeitticket.at

* witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.